AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 12 • 24. März 2016

















Kernhaushalt ohne Eigenbetriebe



HAUSHALTSVOLUMEN

75,8 Millionen €

Verwaltungshaushalt: 56,9 Millionen €

Vermögenshaushalt: 18,9 Millionen €













Gemeinderat verabschiedet Haushalt 2016

Auf 103,8 Millionen Euro beläuft sich das Gesamtvolumen des Haushaltsplanes der Stadt Hechingen und der Wirtschaftspläne der drei städtischen Eigenbetriebe Stadtwerke, Entsorgung und Betriebshof. Am Donnerstag letzter Woche hat der Gemeinderat den Planwerken zugestimmt. Davor hatten die Vorsitzenden der vier Gemeinderatsfraktionen, Andreas Ermantraut (CDU/FDP), Werner Beck (Freie Wähler Vereinigung), Jürgen Fischer (SPD) und Almut Petersen (Hechinger Bunte Liste) in den Haushaltsreden ihre Sicht auf die finanzgewaltigen Pläne dargelegt (siehe Seite 7 bis 12).

Damit ist der Weg frei für Bauinvestitionen in Höhe von insgesamt 9,4 Millionen Euro. Darunter der Neubau der Mensa im Schulzentrum am Schloßberg (1,4 Mio. Euro), die Generalsanierung Hallen-Freibad (1,67 Mio. Euro), die Verlegung von Kabeln für eine schnelle Internetanbindung (1,35 Mio. Euro) oder die Generalsanierung des Feuerwehrhauses in der Ermelesstraße (0,53 Mio. Euro), die 2016 abgeschlossen werden wird. Im Tiefbau wird besonders in die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf sparsame LED-Leuchten, den Ausbau der Radwege und in Hochwasserschutzmaßnahmen investiert. Die Investitionen im Hoch- und Tiefbau machen 50 % der Ausgaben des Vermögenshaushaltes (18,9 Mio. Euro) aus.

Die Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes (56,9 Mio. Euro) dominieren die Personalausgaben (9,2 Mio. Euro) und der Zuschussbedarf für den Betrieb städtischer Einrichtungen. Herausragend sind dabei die Kinderbetreuung (3,1 Mio. Euro), die Schulen (1,8 Mio. Euro), das Hallen-Freibad (0,98 Mio. Euro), die Feuerwehr (0,96 Mio. Euro), die Kultur (0,55 Mio. Euro) und die Stadthalle Museum (0,47 Mio. Euro).

AUF EINEN BLICK



Städtische Einrichtungen

Stadtverwaltung
Marktplatz 1, 72379 Hechingen
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
Internet: www.hechingen.de
E-Mail: info@hechingen.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürger- und Tourismusbüro
Kirchplatz 12, Tel. 07471 940-211 bis -214
Fax 07471 940-210
E-Mail: info@hechingen.de
Mo. u. Mi. 8.30 - 13.00 Uhr
Di. u. Do. 8.30 - 13.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Städtische Werke
Eigenbetrieb Entsorgung und Stadtwerke
Alte Rottenburger Str. 5
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Kostenlose Störungsnummer für Gas- u. Wasserstörungen: Tel. 08000 936533
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Mi. 13.45 - 16.15 Uhr
Do. 13.45 - 18.00 Uhr
Eigenbetrieb Betriebshof
Gammertinger Str. 4
Tel. 07471 936570 und 936571
Fax 07471 936577
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Alte Rottenburger Straße 5
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Kostenlose Störungsnummer für Stromstörungen (Netze BW):
Tel. 0800 3629477

Stadtbücherei
Münzgasse 4, Tel. 07471 6218-06
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen
Di. 13.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 13.00 Uhr
Do. 15.00 - 19.00 Uhr
Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Hallenbad
Badstraße, Tel. 07471 9361-0

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	**7.00 - 21.00 Uhr**
Mittwoch	Warmbadetag
Freitag, 19.00 Uhr	Aquafitness
Samstag, Sonntag und Feiertag	**8.00 - 18.00 Uhr**
Sonntag ab 14.00 Uhr	Spielnachmittag

Volkshochschule
Münzgasse 4/1, Tel. 07471 5188
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 6218-47
Internet: www.hzl-museum.de
Mi. bis So. u. Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Hospitalstr. 6, Tel. 07471 621803
Internet: www.musikschule-hechingen.de

Jugendzentrum (JuZ)
Kaufhausstraße 9, Tel. 07471 621810
Internet: www.juzhechingen.de

Mo.	16.00 - 20.00 Uhr	offener Betrieb
Di.	16.00 - 17.30 Uhr	offener Betrieb
	17.30 Uhr	Mädchengruppe
	17.45 Uhr	Fußball-AG im Gymn.
Mi.	14.00 - 20.00 Uhr	offener Betrieb
Do.	16.00 - 20.00 Uhr	offener Betrieb
Fr.	16.00 - 20.00 Uhr	offener Betrieb

NOTDIENSTE



Apotheken

Freitag, 25. März
Killertal-Apotheke, Jungingen
Tel. 07477 633

Samstag, 26. März
Löwen-Apotheke, Hechingen
Tel. 07471 98760

Sonntag, 27. März
Apotheke Rangendingen
Tel. 07471 8090

Montag, 28. März
Hohenzollern-Apotheke, Bisingen
Tel. 07476 7014

Löwen-Apotheke Starzach, Bierlingen
Tel. 07483 1036

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nach 19.00 Uhr und Sa./So. und Feiertage Tel. 116117

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinderarzt: Tel. 0180 1929342
Mo. - Fr. ab 18.00 Uhr, Wochenende und Feiertage ganztägig
Augenarzt: Tel. 0180 1929340
Gynäkologe: Tel. 07433 9092-0
HNO-Arzt: Tel. 0180 6070711
Sa., So. u. Feiertage 8.00 - 20.00 Uhr
Zahnarzt: Tel. 01805 911690
Sa., 8.00 Uhr - Mo., 8.00 Uhr u. Feiertage

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf:	**Tel. 112**
Polizei:	**Tel. 110**
Krankentransport:	Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Polizeirevier Hechingen: Tel. 07471 9880-0
Telefonseelsorge Neckar-Alb:
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg: Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalbkreis e.V.:
Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Tagesmütter/-väter:
Tel. 07471 7397991, 07433 381671
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung:
Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER

Veranstaltungen

Bayerische Wochen
bis So., 17.4., Hofgut Domäne
www.hofgut-domaene.de

1. interaktiver Leseabend: "Literarischer Frühling"
Do., 24.3., 19.30 Uhr, Gasthaus Fecker

Benefizkonzert von Thomas Felder in der Villa Eugenia
Do., 24.3., 19.00 Uhr, Villa Eugenia
www.villa-eugenia.de

Frühlingserwachen auf der Burg Hohenzollern
Sa., 26.3., bis So., 3.4.
www.burg-hohenzollern.com

Sonderausstellungen

Anwalt ohne Recht - Schicksale jüdischer Anwälte nach 1933
bis So., 24.4., Alte Synagoge
geöffnet: Sa. und So., 14.00 - 17.00 Uhr

Hanna Keul - Balance in Chaos
bis Fr., 1.4., Rathausgalerie im Rathaus
geöffnet: Mo. - Fr., 8.30 - 12.30 Uhr
Do., 14.00 - 18.00 Uhr

Dauerausstellungen

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage: 14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Die Villa Eugenia und ihre Bewohner
Villa Eugenia, Zollernstraße 10
Sa. und So. 14.00 - 17.00 Uhr
www.villa-eugenia.de

Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Di. - So. und Feiertage: 10.00 - 17.00 Uhr
www.villa-rustica.de

Oldtimermuseum Zollernalb
Deutsches Kalendermuseum
Obere Mühlstraße 7, Januar - Dezember: sonn- und feiertags 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

ENERGIEAGENTUR ZOLLERNALB

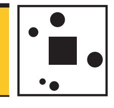


Folgende Sprechzeiten können im **Rathaus Hechingen** für Sie reserviert werden:
dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin über die Geschäftsstelle der Energieagentur Zollernalb unter **Tel. 07433 92-1385** oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.energieagentur-zollernalb.de**

MÄRKTE



Samstag, 26. März
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt auf der Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 30. März
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Oberstadt, Marktplatz

DAS RATHAUS INFORMIERT



Römerstraße Neckar - Alb - Aare e.V.: Bürgermeisterin übernimmt Vorstandsamt von Gerd Schollian

Am Donnerstag, 17. März 2016, fand die 18. ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Römerstraße Neckar - Alb - Aare e.V. statt, diesmal im Hechinger Rathaus. 22 Teilnehmer, darunter Bürgermeister, Archäologen, Museumsleiter sowie weitere Vertreter von Städten und Vereinen, nahmen teil. Die weiteste Anreise nahmen die Kolleginnen und Kollegen aus der Schweiz auf sich.



Die Mitglieder des Vereins "Römerstraße Neckar - Alb - Aare e.V."

Für die Römerstraße ist diese alljährlich stattfindende Veranstaltung ein wichtiges Ereignis. Es gilt Rückschau zu halten auf die in den letzten Monaten geleistete Arbeit, die Geschäftsführerin informiert über laufende Aktivitäten und es wird ein Blick auf das bevorstehende Jahr geworfen. So hat die Römerstraße im Jahr 2015 beispielsweise die Faltkarte neu aufgelegt und eine neue App für Android-Smartphones entwickelt. Sehr erfreulich für alle Mitglieder ist, dass die Römerstraße auch in den sozialen Medien gut vertreten ist und sowohl das Facebook-Profil als auch die Homepage immer mehr Seitenaufrufe verzeichnen können.
Eines der aktuellen gemeinsamen Projekte ist ein etwa dreiminütiger Imagefilm über die Straße. Bereits im Juli und August 2015 wurden die Sehenswürdigkeiten von 17 Mitgliedern aufgenommen, nun geht es an die Auswahl der Musik und der Szenen, die Fertigstellung soll noch in diesem Jahr erfolgen.
Diesmal stand auch die Wahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Gerd Schollian, der 1973 den römischen Gutshof entdeckte und einer der Mitbegründer der Römerstraße Neckar - Alb - Aare war, legte nach vielen Jahren aus Zeitgründen seinen Beisitzer-Posten nieder. Seine Aufgaben im Vorstand wird künftig Bürgermeisterin Dorothea Bachmann fortführen, die einstimmig als Nachfolgerin von Gerd Schollian gewählt wurde.
Im Anschluss an die Mitgliederversammlung führte Gerd Schollian die Gruppe noch durch das Römische Freilichtmuseum Hechingen-Stein.

Neubau Mensa am Schloßberg

Im Zusammenhang mit dem Neubau müssen die bestehenden Garagen am Schulhof abgebrochen und die Feuerwehrzufahrt neu angeordnet werden.
Die Arbeiten beginnen ab Samstag, 26.3.2016, im Bereich zwischen der Werkrealschule und der Kreissporthalle.
Wir bitten um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen.

Anmeldeschluss für einen Betreuungsplatz in Hechinger Kindertageseinrichtungen

Anmeldungen für einen Betreuungsplatz in einer Hechinger Kindertageseinrichtung müssen bis spätestens **30.4.2016** in der zentralen Anmeldestelle im Rathaus eingehen, wenn diese zu Beginn des neuen Kindergartenjahres berücksichtigt werden sollen.
Da wir bemüht sind, vier Monate vor Aufnahmewunschdatum eine schriftliche Mitteilung an Eltern zu versenden, werden wir im Mai 2016 die Betreuungsplätze für September 2016 vergeben.
Die Anmeldungen sind mit Hilfe des zentralen Anmeldebogens für Kindertageseinrichtungen in Hechingen vorzunehmen und in der zentralen Anmeldestelle im Rathaus der Stadt Hechingen abzugeben.
Ihre Ansprechpartnerin hierfür ist Eva Häberle. Sie erreichen sie dienstags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr persönlich oder unter Tel. 07471 940-133.

Proben des Jugendfanfarenzuges

Am Donnerstag, 31. März 2016 findet keine Probe statt.
Am Montag, 4. April 2016, findet die erste gemeinsame Probe aller Musiker statt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr im Probenlokal der Stadtkapelle (im Gebäude Jugendzentrum, Kaufhausstraße).

L 410 zwischen Rangendingen und der Abzweigung nach Höfendorf gesperrt

Wegen Arbeiten an der Eisenbahnbrücke ist die Landesstraße 410 zwischen Rangendingen und der Abzweigung nach Höfendorf am Dienstag, 29. März, von ca. 9.00 bis 15.00 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert.

In unserem Fachbereich 3 – Bau und Technik – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle (33 Wochenstunden) im

Sekretariat der Fachbereichsleitung

im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Wesentliche Tätigkeiten:
- Allgemeine Aufgaben Sekretariat und Assistenz Fachbereichsleitung
- Schreibarbeiten / Korrespondenz
- Terminverwaltung/Terminkoordination
- Organisation und Vorbereitung von Besprechungen und Veranstaltungen
- Rechnungsanweisungen
- Vertretungsleistungen - Geschäftsstelle Gutachterausschuss und Friedhofsangelegenheiten

Voraussetzungen:
- Qualifizierte und erfolgreiche Ausbildung aus dem Bereich Büromanagement, gerne auch Verwaltungsfachangestellte/-r
- Gute EDV-Kenntnisse
- Organisationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Engagement
- Belastbarkeit verbunden mit der Bereitschaft einer bei Bedarf flexiblen Arbeitserbringung
- Freundlichkeit und Teamfähigkeit

Leistungen:
Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Beschäftigungsverhältnis nach TVöD mit allen entsprechenden Leistungen und einer Eingruppierung in EG 5

Bewerbung:
Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens zum **15.4.2016** an die Stadt Hechingen, Michael Dehner – Personalleitung, E-Mail: bewerbungen@hechingen.de.

Weitere Informationen zur Stadt Hechingen finden Sie unter: www.hechingen.de.

KULTUR



1. interaktiver Leseabend im "Fecker"

Die Kulturfreunde Hechingen und die Stadt Hechingen begrüßen Sie heute, am **Donnerstag, 24. März 2016, ab 19.00 Uhr** im "Fecker" zu einem Leseabend voller Poesie, Lyrik und Kurzgeschichten, den Sie selbst mitgestalten! Jeder, der Lust hat, soll



Gelegenheit bekommen, sein Lieblingsgedicht, seine Lieblingskurzgeschichte oder auch ein selbst verfasstes Stückle vorzutragen – am liebsten zum Thema Frühling. Erlaubt ist, was gefällt.
Auf Grund eines Trauerfalls kann Jochen Lanius uns leider nicht wie angekündigt musikalisch begleiten. Die gute Neuigkeit ist aber: Wir haben einen sehr guten Ersatz gefunden; ebenso geistreich, frech und frisch mischt jetzt Gitte Müller mit.
Bis heute Abend, wir freuen uns auf Sie!

Benefizkonzert von Thomas Felder in der Villa Eugenia

Anlässlich der Ausstellung „Flüchtig und bewegt" von Elke Dannenhaus in der Villa Eugenia in Hechingen gibt der Liedermacher Thomas Felder am 24. März, dem Gründonnerstag, um 19.00 Uhr in der Villa ein Benefizkonzert zugunsten der Caritas-Sozialhilfe für Flüchtlinge in Hechingen. Eine Mitarbeiterin der Caritas Hechingen wird einige Worte zur Situation der Hechinger Flüchtlinge sagen.



Als Eulenspiegel unserer Tage jongliert er mit der Sprache auf der Suche nach Hintersinn – ernst und heiter, mit Witz und Ironie. Seine Lieder atmen spirituell-bildreiche Poesie, die Staunen macht, aber auch Raum lässt für eigene Interpretation. Mit Gitarre, Klavier und Drehleier verwebt er „Musik & Wort“ auf seinem Hauptinstrument, der Stimme, zu einem Gesamtkunstwerk aus Folk-, Blues-, Jazz-, Klassik- und surrealen Dada-Elementen.
Seit Anbeginn hat sich Thomas Felder auch in Politik eingemischt. Aus seinem humorvollen Blickwinkel entstanden außergewöhnliche Beiträge, wie niemand sonst sie hätte erfinden können. „Von Wegen“, so heißt sein Programm. Die Initiatoren des Konzerts, die Künstlerin Elke Dannenhaus im Verbund mit dem Förderverein Villa Eugenia, sind hoch erfreut darüber, den singenden Musikanten wieder in Hechingen zu erleben. Im Zusammenhang mit dem Konzert ist die überaus interessante Ausstellung von Elke Dannenhaus, die in manchen Exponaten auch die Flüchtlingsproblematik thematisiert, ab 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Hechinger Flüchtlinge wird gebeten.

Spiel Zigeunistan in der Alten Synagoge

Theaterstück zur Geschichte deutscher Sinti
Autorenlesung mit Musik mit Christiane Richers (Text) und Kako Weiss (Saxophon)
Der Holocaust und die Geschichte der deutschen Juden sind in unserem Land ein großes Thema. Die überwiegende Mehrheit der Menschen begegnet dem tiefen Schmerz, der dieser deutschen Bevölkerungsgruppe durch die Nationalsozialisten zugefügt wurde, mit hohem Respekt und Schamgefühl darüber, wozu wir Deutschen fähig waren.
Wer aber kennt das Wort „Porajmos“, das auf Romanes „das Verschlingen“ bedeutet? Wer kennt die Geschichte der deutschen Sinti? In welchem Schulbuch wird davon berichtet? Wer zollt den ermordeten Sinti und Roma den überfälligen Respekt für ihre Trauer, ihren Schmerz?
Die „Rasseforscherin“und Faschistin Eva Justin führte ihre pseudowissenschaftlichen Untersuchungen an Sinti und Roma überall im deutschen Gebiet durch. Sie besuchte die Hamburger Sintifamilien genauso wie die Sinti auf der Schwäbischen Alb. Ihre Opfer wurden aufgrund der penibel erstellten Namenslisten auch polizeilich schnell erfasst und in den sicheren Tod geschickt.
Das politische Bewusstsein, das kollektive Gedächtnis hat hier einen erschreckend hartnäckigen blinden Fleck. Mit dem Theatertext "Spiel Zigeunistan" unternehmen wir einen kleinen, aber entschlossenen persönlichen Schritt, um die öffentliche Aufmerksamkeit mit herzustellen.
Das Theaterstück "Spiel Zigeunistan" erzählt vom Alltag zweier Hamburger Sinti, einem Schüler und angehenden Musiker und einem Erwachsenen, der sich als Bildungsberater und ehrenamtlicher Boxtrainer täglich für seine Leute engagiert. Es bietet einen intensiven, aufrüttelnden Einblick in die nur sehr allmählich kleiner werdenden Traumatisierungen durch die kollektive Verfolgung und Ermordung deutscher Sinti durch die Nazis. Spiel Zigeunistan basiert auf Gesprächen mit zwei Mitgliedern der Familie Weiß. Die Mitglieder der großen Familie sind im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg seit Generationen zuhause, werden aber trotzdem immer wieder wie Fremde behandelt.
Spiel Zigeunistan steht im Hamburger Thalia Theater auf dem Spielplan.
Christiane Richers, die Autorin des Stücks, und der Jazz-Saxophonist Kako Weiß haben sich nun zusammengetan, um den Stücktext gemeinsam in besonderer Form zu präsentieren: Zu der Lesung des Textes durch Christiane Richers spielt Kako Weiß auf seine einmalige Art bekannte und neue Saxophonstücke. Text und Musik erzählen gemeinsam das Stück.



Kako Weiß ist in Hamburg-Wilhelmsburg und weit darüber hinaus bekannt durch sein Kako Weiß Ensemble und das Café Royal Salonorchester. Seine Biografie ist eine der Grundlagen für Spiel Zigeunistan.
Christiane Richers schreibt und inszeniert Theaterstücke, die Geschichten und Biografien aus Hamburg aufgreifen: "Das ist Esther" über die Hamburger Holocaustüberlebende und heutige New Yorker Weltbürgerin Esther Bauer und immer weiter über eine obdachlose Frau auf den Straßen Hamburgs. Ihr freies Theater am Strom wurde dafür in diesem Jahr mit dem renommierten Max-Brauer-Preis der Hamburger Alfred Toepfer Stiftung und mit dem Hamburger Kindertheaterpreis ausgezeichnet.
Die Veranstaltung findet am **Sonntag, 3. April, um 17.00 Uhr in der Alten Synagoge** Hechingen statt.

„Context“ – Fotografie und Lyrik in der Rathausgalerie



Die Hechinger Künstlerin Nadine Ottenbreit zeigt in ihrer Fotoausstellung Arbeiten, die in sich einen **Context** aufzeigen, garniert mit lyrischen Beiträgen und thematisch passender Musik von und mit Jochen Lanius.
Die Vernissage findet am **Freitag, 8.4.2016, um 18.30 Uhr** in der Rathausgalerie statt.
Die Ausstellung wird dann im Anschluss bis zum 13.5.2016 zu sehen sein. Die Künstlerin freut sich auf Ihr Kommen!

Kinderferienprogramm auf der Burg



In den Osterferien bietet die Burg Hohenzollern ein Kinderferienprogramm für junge Prinzessinnen und Ritter von 6 bis 11 Jahren an, bei dem noch einzelne Plätze frei sind. Am Dienstag und Mittwoch, 29. und 30. März 2016, geht der lustige Forscher Karlumbus auf Schatzsuche rund um und durch das alte Gemäuer. Die notwendigen Instrumente wie Fernglas, Kompass und GPS-Gerät hat er bereits im Gepäck, aber es fehlen ihm noch ein paar mutige Expeditionsmitglieder. Am Don-

nerstag, 31. März 2016, geht es mit der Gräfin zu Kronenglanz und Purzelbaum auf die Suche nach der kleinen Prinzessin Charlotte durch die Burg. Dabei erzählt die Gräfin Wissenswertes und Witziges aus längst vergangenen Zeiten. An allen Tagen können sich Kinder jeweils von 11.00 bis 13.00 Uhr oder 14.30 bis 16.30 Uhr anmelden. Genaue Informationen und weitere Ferienprogramm-Termine gibt es unter www.burg-hohenzollern.com. Anmeldungen nimmt die Burg-Info telefonisch unter 07471 2428 entgegen.

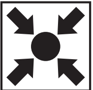
Adonia-Konzert in der Stadthalle

Am Samstag, 2. April 2016, um 18.30 Uhr, wird in Hechingen im Museum ein Adonia-Konzert stattfinden. Adonia e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und organisiert christliche Chorfreizeiten für Kinder und Jugendliche. Veranstalter ist die evangelische Kirchengemeinde Hechingen.



70 motivierte Teenager und eine junge, peppige Live-Band auf der Bühne: Mit dem Musical „Petrus – Der Jünger“ erwartet das Publikum ein ganz besonderes Event! 2016 wird es deutschlandweit 136 Mal aufgeführt werden, von 34 verschiedenen Adonia-Projektchören.
13 brandneue Adonia-Songs, Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – das ist Adonia. Im neuesten Stück von Markus Hottiger und Markus Heusser wird die biblische Geschichte aktuell und gut verständlich aufgearbeitet und von den Teens in einem abendfüllenden Konzertprogramm für Jung und Alt präsentiert.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Städtepartnerschaften

Franzosen-Stammtisch im Café "Konstanzer"
Es ist wieder so weit: Das Partnerschaftskomitee Joué-lès-Tours lädt ein zum Stammtisch der Freunde Frankreichs – wie immer am letzten Mittwoch im Monat – um 19.00 Uhr im Café "Konstanzer" in der Herrenackerstr. 23. Das Partnerschaftskomitee freut sich auf das Zusammensein mit den Frankophilen Hechingens.

Städtische Werke

Erneuerung Gas- und Wasserhauptleitung
Um die Versorgung mit Wasser und Gas sicherzustellen, werden im Bereich **Steinbeisstraße und Im Etzental auf einer Länge von ca. 280 m** neue Rohrleitungen verlegt. Die Arbeiten beginnen am **Dienstag, 29.3.2016** und dauern **ca. 8 Wochen.**
Mit der Ausführung der Arbeiten sind Fachfirmen beauftragt. Diese wurden angewiesen, die erforderlichen Baumaßnahmen durchzuführen und vor allen Dingen darauf zu achten, dass die betroffenen Anwohner so wenig wie möglich behindert werden.
Für das Verständnis der betroffenen Anwohner schon jetzt herzlichen Dank!
Für Rückfragen stehen die Stadtwerke unter Tel. 07471 9365-22 (Herr Haug) zur Verfügung.

Ihre Stadtwerke Hechingen

Infoveranstaltung

Die Stadtwerke Hechingen werden am 5. April 2016 um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema **„Rund um die Gasversorgung“** im Bürgerhaus Bechtoldsweiler durchführen und in diesem Zusammenhang über die Erweiterung der Gasversorgung in den Ortsteilen und der Kernstadt berichten.
Am Beispiel des Neubaugebiets „Spielweg und Röte“ in Bechtoldsweiler zeigen die Stadtwerke Hechingen auf, welche Möglichkeiten sich mit dem Ausbau des Gasnetzes für die Anlieger eröffnen.
Neben Fragen und Informationen rund um die Energieart „Erdgas“ wird die Firma ELCO GmbH aus Hechingen u.a. über das Thema „Erneuerbare-Wärme-Gesetz - EWärmeG (Richtlinien und Voraussetzungen) sowie deren Förderung BAFA/KFW“ informieren.
Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen der Stadt Hechingen laden wir hiermit zu dieser Veranstaltung ein. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend im Bürgerhaus in Bechtoldsweiler begrüßen zu dürfen.

Ihre Stadtwerke Hechingen

Schulsozialarbeit

„Do-it-yourself“-Projekt an der Realschule
In den vergangenen sechs Wochen fand an der Realschule Hechingen jeden Donnerstag von 14.15 bis 15.45 Uhr ein Projekt unter dem Motto „Do it yourself“ statt, welches von einer Mitarbeiterin der Schulsozialarbeit (Erbz. Kinderheim Haus Nazareth) organisiert und durchgeführt wurde. Insgesamt 7 Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 5 und 6 nahmen am Projekt teil.



Getreu dem Motto konnten sich die Schüler und Schülerinnen ihren eigenen „Chipmunk“ aus einem Handschuh nähen, Zitronenkerzen gießen oder eine bunte Konfettischüssel für Süßigkeiten herstellen, so dass für jeden etwas dabei war. Während der Durchführung der unterschiedlichen Aktionen wurde gern über verschiedene Themen ausgetauscht und gesprochen. Den Jugendlichen bereitete das Projekt sehr viel Freude.
Für die kommenden Schulwochen stehen weitere Projekte am Donnerstagnachmittag an.

Volkshochschule Hechingen

Freie Plätze in VHS-Kursen

Montag, 4.4.2016
8.30 Uhr Tabellenkalkulation am PC
18.30 Uhr Finde deine Berufung – ein Kurs für Jugendliche
19.00 Uhr Textverarbeitung – Vertiefungskurs

Dienstag, 5.4.2016
19.30 Uhr Die aromatherapeutische Hausapotheke
19.30 Uhr Aufbaukurs Excel

Mittwoch, 6.4.2016
18.00 Uhr Dinkel – gesundes Korn und Alternative bei Weizenallergie
18.30 Uhr Orientalischer Tanz

Samstag, 9.4.2016
10.00 Uhr Autogenes Training – Kompaktkurs

Sonntag, 10.4.2016
7.30 Uhr Vogelkundliche Führung durch den Fürstengarten

Mittwoch, 13.4.2016
19.30 Uhr Mediation – außergerichtliche Konfliktlösung

Donnerstag, 14.4.2016
19.00 Uhr Hilfe! Operation!

Freitag, 15.4.2016
10.00 Uhr Entspannung und Stressmanagement
15.00 Uhr Betriebliches Gesundheitsmanagement
19.00 Uhr Kleine Einführung in die Astronomie
20.00 Uhr Betriebsführung durch die Großbäckerei „Sternenbäck"

Samstag, 16.4.2016
9.30 Uhr Ballast abwerfen – einfach besser leben!
14.00 Uhr DVDs und CDs brennen

Montag, 18.4.2016
8.30 Uhr Das Internet – Anleitung und Surfen im World Wide Web
19.00 Uhr Business English (B1/B2)
19.00 Uhr Das Betriebssystem Windows 7
19.30 Uhr Bewerbertraining für Wiedereinsteigerinnen

Dienstag, 19.4.2016
19.00 Uhr Modeschmuck aus Modelliermasse
19.00 Uhr Windows 8.x – das etwas andere Betriebssystem

Mittwoch, 20.4.2016
19.00 Uhr Zughundetraining

Donnerstag, 21.4.2016
19.30 Uhr Reisevortrag „Vietnam"

Freitag, 22.4.2016
17.30 Uhr Burg Hohenzollern – einmal anders
19.00 Uhr Bildbetrachter Irfanview

Samstag, 23.4.2016
9.00 Uhr Bildbearbeitung mit der Freeware Gimp
10.00 Uhr Mnemotechnik und Kreativitäts-Training
10.00 Uhr Raffinierte Lerntechniken
10.00 Uhr Schönheitspflege aus der Natur

Sonntag, 24.4.2016
10.00 Uhr Ein Tag mit Hormon-Yoga und Meditation

Montag, 25.4.2016
14.30 Uhr Bewegung ist das Tor zum Lernen
18.15 Uhr Zumba
19.15 Uhr Fit Mix

Dienstag, 26.4.2016
17.45 Uhr Mixed Fitnessgymnastik
18.15 Uhr Aqua-Fitness für Senioren
18.45 Uhr Bauch-, Po-, Oberschenkeltraining
19.00 Uhr Power-Aqua

Mittwoch, 27.4.2016
18.00 Uhr Bauch-, Po-, Oberschenkeltraining
19.30 Uhr Deins, meins, unser – Rechtsvortrag
20.00 Uhr Aqua-Fitness für jedermann/-frau
20.15 Uhr Aikijo

Donnerstag, 28.4.2016
16.00 Uhr Aikido – Selbstbehauptung für Kinder
17.15 Uhr Yoga
18.30 Uhr Schnell - Frisch - Vegetarisch
19.00 Uhr Vortrag Rumänien – ein unbekanntes Land
19.00 Uhr Aikido und Meditation
19.30 Uhr Pilates-Aufbaukurs

Freitag, 29.4.2016
17.00 Uhr Bkfh-Vorbereitungskurs Englisch
18.45 Uhr Bkfh-Vorbereitungskurs Mathematik

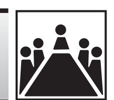
Samstag, 30.4.2016
9.00 Uhr Business Model Canvas Grundlagen - Workshop
9.00 Uhr Bildbearbeitung mit der Freeware Gimp
10.00 Uhr Well-Balance
10.00 Uhr Bewerbertraining für Jugendliche

1304-001 Vortrag des Ärztenetzes Zollernalb „Osteoporose"
Wie kann ich dem Knochenschwund vorbeugen?
Dr. Gfrörer wird in seinem Vortrag auf die Ursachen der Osteoporose eingehen und Möglichkeiten vorstellen, der Erkrankung an Osteoporose vorzubeugen als auch die Osteoporose zu behandeln.
Leitung: Dr. med. Wilfried Gfrörer, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Termin: Do., 21.4.2016, 20.00 - 21.30 Uhr
Ort: Hohenzollernsaal, Sparkasse Zollernalb, Schloßplatz 1
Gebührenfrei - (2,00 UE)

Voranzeige!
Integrationskurs ab Herbst 2016 am Abend
Kursbeginn: September 2016
Kurstermine: 2 x pro Woche am Abend ab ca. 18.30 Uhr
Infos erhalten Sie bei der VHS Hechingen, Tel. 07471 5125 oder per E-Mail an schmidtke@vhs-hechingen.de.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.vhs-hechingen.de oder telefonisch unter der Nr. 07471 5125.

AUS DEM GEMEINDERAT UND SEINEN AUSSCHÜSSEN



Öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am 9. März 2016

Vom Betriebsausschuss wurden folgende Entscheidungen getroffen:

TOP: Eigenbetrieb Stadtwerke: Vergabe der Tiefbauarbeiten Röte und Baugebiet Spielweg, Hechingen-Bechtoldsweiler
Die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Verlegung der Gas- und Wasserleitungen sowie der Leerrohre für Glasfaserkabel im Baugebiet Spielweg und Röte in Hechingen-Bechtoldsweiler werden im Zuge der Erschließungs- und Straßensanierungsarbeiten des FB3 an die Firma Stumpp, Balingen, auf der Grundlage des Angebotes vom 10.2.2016 in Höhe von 77.679,62 € netto vergeben.

TOP: Eigenbetrieb Stadtwerke: Vergabe der Tiefbauarbeiten Im Etzental / Steinbeisstraße, Hechingen
Die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Verlegung der Gas- und Wasserleitungen sowie der Leerrohre für Glasfaserkabel Im Etzental / Steinbeisstraße in Hechingen werden an die Firma Stumpp, Balingen, auf der Grundlage des Angebotes vom 23.2.2016 in Höhe von 74.403,32 € netto vergeben.

TOP: Eigenbetrieb Stadtwerke: Vergabe der Tiefbauarbeiten Am Hesberg, Hechingen-Schlatt
Die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Verlegung der Gas- und Wasserleitungen sowie der Leerrohre für Glasfaserkabel Am Hesberg in Hechingen-Schlatt werden an die Firma Norbert Hartmann, Straßberg-Kaiseringen, auf der Grundlage des Angebotes vom 23.2.2016 in Höhe von 69.956,20 € netto vergeben.

TOP: Eigenbetrieb Entsorgung: Vergabe Kanalerweiterung „Spielweg", Bechtoldsweiler
Die Kanalbauarbeiten im Rahmen der Erschließung des Baugebiets "Spielweg" und der Straßeninstandsetzung „Röte" in Bechtoldsweiler werden an die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co., Balingen, auf der Grundlage des Angebotes vom 9.2.2016 zum Angebotspreis von 71.911,87 € brutto vergeben.

TOP: Eigenbetrieb Entsorgung: Erneuerung des Räumers im 3. Nachklärbecken
Der Vergabe zur Lieferung und Installation eines Räumers im 3. Nachklärbecken durch die Fa. IED Industrieanlagen und Engineering GmbH, D-50226 Frechen zum Angebotspreis in Höhe von 65.093,- € brutto wird zugestimmt.

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 9. März 2016

Vom Bauausschuss wurden folgende Entscheidungen getroffen:

TOP: Neubaugebiet „Spielweg", Ortsteil Bechtoldsweiler Herstellung der verkehrlichen Erschließung

- Vergabe der Straßenbauarbeiten einschl. der Straßenbeleuchtung

1. Die Straßenbauarbeiten mit den Erdarbeiten für die Straßenbeleuchtung werden an die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co.KG /Balingen auf der Grundlage des Angebots vom 10.2.2016 in Höhe von 90.076,57 € brutto vergeben.
2. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 19.000 € wird zugestimmt.

TOP: Straßensanierung „Röte“, Ortsteil Bechtoldsweiler
- Vergabe der Straßenbauarbeiten

1. Die Straßenbauarbeiten werden an die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co. KG/Balingen auf der Grundlage des Angebots vom 10.2.2016 in Höhe von 90.783,87 € brutto vergeben.
2. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 22.000 € und dem Deckungsvorschlag wird zugestimmt.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 17. März 2016

Vom Gemeinderat wurden die folgenden Entscheidungen getroffen:

TOP: Haushaltsplan 2016 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe: Haushaltsverabschiedung

Die Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan und die Wirtschaftspläne 2016 der drei städtischen Eigenbetriebe Stadtwerke, Entsorgung und Betriebshof werden beschlossen.

TOP: Eigenbetrieb Stadtwerke; Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung
- Erhöhung des Wasserzinses zum 1.1.2015, Satzungsbeschluss nach Vorratsbeschluss

Die Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung entsprechend der Anlage 3 wird beschlossen.

TOP: Albert-Schweitzer-Schule (ASS) - SBBZ-L; Umbau Werkraum zu Musiksaal
- Baubeschluss
- Beauftragung von Planungsleistungen

1. Auf Basis der Entwurfsplanung, Stand 7.3.2016, wird der Baubeschluss gefasst.
2. Das Architekturbüro Hähnig & Gemmeke/Tübingen wird auf Basis der HOAI 2013 mit den Planungsleistungen beauftragt.
3. Das Architekturbüro Hähnig & Gemmeke/Tübingen wird beauftragt, die Bauleistungen auszuschreiben.

TOP: Realschule; Umbau Musikraum zu Technikraum 3
- Baubeschluss
- Beauftragung von Planungsleistungen

1. Auf Basis der Entwurfsplanungen, Stand 7.3.2016, wird der Baubeschluss gefasst.
2. Das Architekturbüro Hähnig & Gemmeke/Tübingen wird auf Basis der HOAI 2013 mit den Planungsleistungen beauftragt.
3. Das Architekturbüro Hähnig & Gemmeke/Tübingen wird beauftragt, die Bauleistungen auszuschreiben.

TOP: Annahme und Vermittlung von Spenden

Der Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden wird zugestimmt.

Hinweis Drucksachen

Die entsprechenden Drucksachen (Beratungsunterlagen) können im Internet unter www.hechingen.de > Rathaus > Sitzungen > Gemeinderat und Ausschüsse > Sitzungen 2016 eingesehen werden.

Haushaltsreden der Gemeinderatsfraktionen

Die Gemeinderatsfraktionen der CDU/FDP, der Freien Wählervereinigung, der SPD und der Hechinger Bunten Liste veröffentlichen gemeinsam die nachstehenden Haushaltsreden, gehalten in der Gemeinderatssitzung am 17.3.2016.

Fraktion der CDU/FDP

Der Haushaltsplan der Stadt Hechingen für das laufende Haushaltsjahr 2016 liegt uns heute zur Generalaussprache vor.
Lassen Sie mich als Vertreter der CDU- und FDP-Gemeinderatsfraktion eine Standortbestimmung mit 3 kritischen W-Fragen vornehmen:
Wo stehen wir? Wie können wir die städtischen Finanzen intelligent und mit bestem Ertrag für unsere Bürger und unser Gemeinwesen zielführend und zukunftsorientiert einsetzen? Welche Risiken sind zu beachten.

1. Wo stehen wir?

Nach schwierigen Jahren, die geprägt waren durch die Folgen der Finanzkrise im Jahr 2008, hat die Wirtschaft nachhaltig Schwung aufgenommen. Deutschland wurde zum Motor in Europa, die Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte schnellten nach oben. Davon profitierte auch unsere Stadt: So konnte in den Jahren 2013 und 2014 der Schuldenberg vergangener Jahre etwas reduziert werden. Im Plananasatz für das Jahr 2015 stand trotz prächtiger Konjunktur dann schon wieder ein Kreditbedarf von 2,5 Mio. Euro, welcher aber nicht benötigt wurde.
Der Sanierungs- und Modernisierungsstau lastet auf uns. Im Wettbewerb mit benachbarten Städten hat Hechingen ein Attraktivitäts-Defizit.
Große Projekte sind in der Vorbereitung und werden unseren Haushalt in den nächsten Jahren nachhaltig bestimmen.
Dabei sind bereits erste Schritte in Angriff genommen:
Der Einstieg in die dringend notwendige Generalsanierung unseres Hallen-Freibads ist gemacht.
Die Entscheidung zum Bau der Mensa auf dem Campus der Werkrealschule ist gefallen.
Die Investitionen von 1,4 Mio. Euro für die Mensa und knapp 1,7 Mio. Euro für das Schwimmbad im laufenden Haushaltsjahr bilden essentielle Eckpunkte bei der Modernisierung der Stadt.
Wer Zukunft will, braucht beste Verbindungen und Turbo-Anbindungen zur Welt: Deshalb bleibt die Entscheidung, zur Glasfaserverlegung 1,3 Mio. Euro einzubringen, unverzichtbar.
Es ist außerdem zwingend notwendig, so schnell wie möglich neue Fläche als Industriegebiet anbieten zu können, denn aktuell können wir weitere Nachfragen nicht bedienen.
Für die Stadtwerke (inkl. Eigenbetriebe und Stromnetzgesellschaft) bleibt festzuhalten, trotz ständig wachsender Aufgabengebiete (in naher Zukunft auch mit dem Projekt Tiefgarage) ergibt sich eine positiv stabile Entwicklung. Viele Investitionen, welche nicht immer sichtbar, aber notwendig sind, tragen zu einer guten Infrastruktur in diesem Bereich bei.
Aber dies alles ist nur möglich, weil wir bei der Gewerbesteuer ein momentanes Einnahmeplus von brutto 17 Mio. Euro verzeichnen können. Dieser Geldsegen kam völlig unerwartet; umso mehr ist er ein willkommener Schub, ohne den unser Haushalt in den Seilen liegen würde. Wir müssen uns im Klaren darüber sein, dass dieser Einmaleffekt gewerbesteuerlicher Zuweisung nicht auf unserer eigenen Leistung beruht.

2. Wie können wir die städtischen Finanzen intelligent und mit bestem Ertrag für unsere Bürger und unser Gemeinwesen zielführend und zukunftsorientiert einsetzen?

Wer sich ausruht, verliert.
Wer nur den Status quo bewahrt und verwaltet, wird gleichfalls abgehängt. Zukunft hat nur, wer auf die Kinder setzt.
Dies wollen wir beim Einsatz der verfügbaren Finanzmittel beachten.
Daher werden die Themen Kinder- und Jugendlichenbetreuung und der Aspekt Natur Schwerpunkte auch bei dem Einsatz der verfügbaren Finanzmittel sein.
Kinder sind Zukunft, ohne Kinder und neue Ideen stagniert eine Gesellschaft. Aber es gilt auch: Kinderbetreuung geht heute nicht zum Nulltarif. Gute Betreuung kostet gutes Geld.
Für unsere Fraktion im Stadtrat steht, neben den großen politischen Themen und Vorhaben, die Verantwortung der Stadt für ein gutes Bildungs- und Betreuungsangebot weiterhin im Fokus.
In unseren Augen beginnt diese Verantwortung bereits in den Kindertagesstätten in den Krippengruppen (U3), Regel- und Ganztagsgruppen usw. und zieht sich kontinuierlich über alle Schulen hinweg bis zu den Stationen des beruflichen Lernens.
Wir freuen uns sehr, dass für alle Kinder, Jugendlichen, aber auch für die Erwachsenen in unserer Stadt durch die Bereitstellung umfänglicher Mittel für Sanierung und Schaffung von baulichen Einrichtungen im Bereich der Kindertagesstätten, Kinderbetreuung oder Schule und Freizeit optimale Bedingungen geschaffen werden können.
Vor allem der Bau der Mensa auf dem großen Campus ist hier ein toller Schritt. Aber auch das Schwimmbad und das Weiherstadion für unsere Schulen und Vereine sowie als allseits beliebte Orte der Freizeitgestaltung sind ein wichtiger Bestandteil der Entwicklung unserer Stadt.
Auch die personelle Ausstattung der Kindertagesstätten durch die geänderten Betreuungszeiten, zusätzliche Gruppen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und die verbesserten Arbeitsbedingungen durch Leitungsfreistellungen für unsere Erzieher- und Erzieherinnen sind hier ein gutes Signal für unsere Bevölkerung – egal ob Groß oder Klein.

Wir sind uns als Mitglieder der CDU/FDP-Fraktion sehr bewusst, dass hier auch in den kommenden Jahren umfangreiche Mittel fließen werden und durch personelle Aufstockungen auch auf Dauer gebunden sein werden. Bildung und Förderung der Jugend sind in unseren Augen aber zentrale Aufgaben für die Zukunft unserer Stadt.
Nicht zuletzt liegt unser Augenmerk für die nächsten Jahre auch im Bereich der Schaffung und Erhaltung unserer wunderschönen Natur- und Parkanlagen innerhalb der Stadt. Der Starzelpark als neugestaltete Grünanlage, die Ziele des Hochwasserschutzes im Einklang mit der Schaffung eines Verweilortes in der Unterstadt ermöglicht, ist beschlossen. Der Startschuss für einen neugestalteten, schönen Obertorplatz, der die Menschen zum Flanieren und Verweilen einlädt, ist absehbar. Auch die Planung eines neuen Spielplatzes wurde auf der Basis des erstmals aufgestellten Bürgerhaushaltes aufgegriffen. Und nicht zuletzt wollen wir auch ein Startsignal setzen für unseren wunderschönen Fürstengarten, den wir als Kleinod in der Stadt wieder Stück für Stück in das Rampenlicht rücken wollen.
3. Welche Risiken sind zu beachten?
Das Volumen des Gesamthaushalts der Stadt Hechingen inklusive Eigenbetrieb Entsorgung und den Stadtwerken umfasst in 2016 den stattlichen Betrag von 103 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahr 2015 (damals: 74 Mio. Euro) ist dies eine Steigerung um 29 Mio. Euro oder besser: satte 40 %.
So schön dies ist, birgt es umso mehr ein erhebliches bislang nie dagewesenes Risiko.
Die Mechanismen des kommunalen Finanzausgleichs werden uns in den nächsten Jahren mit aller Wucht treffen. Der Geldsegen aus der Gewerbesteuer wird uns in den nächsten Jahren zum Hauptfinanzier des Landkreises machen; auch über den interkommunalen Finanzausgleich kommen erhebliche Lasten auf uns zu.
Im Haushaltsplan geht die Verwaltung zu Recht auf dieses Problem ein. Ich erlaube mir aus dem Bericht der Verwaltung (Nr. 3.) zu zitieren: „Die mittelfristigen Orientierungsdaten des Landes prognostizieren weiterhin gute Steuereinnahmen. Die Stadt Hechingen muss allerdings wegen der hohen Gewerbesteuereinnahme im Haushaltsjahr 2015 durch die kommunale Finanzausgleichssystematik im Jahr 2017 über 33 Mio. Euro mehr an Umlagen abführen als sie an Zuweisungen bekommt ... Im Vermögenshaushalt entsteht deshalb eine Deckungslücke über ca. 31,3 Mio. Euro, die nur durch eine Rücklagenentnahme ausgeglichen werden kann. Die Zuführung vom Vermögenshaushalt muss erst durch Auflösung der Rücklage auf den gesetzlichen Mindestbestand über ca. 5,5 Mio. Euro und einer Kreditaufnahme von ca. 7,6 Mio. Euro ausgeglichen werden. Erst im Haushaltsjahr 2019 normalisiert sich die Lage, indem die Stadt etwa gleich hohe Umlagen bezahlen muss als sie an Zuweisungen bekommt."
Liebe Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat: Ich habe diese Passage aus dem Bericht der Stadt zum Haushalt 2016 bewusst zitiert, um uns alle in die Realität zu holen: Der Gewerbesteuersegen hat schlimme Fallstricke, die wir verantwortungsvoll und perspektivisch in unsere mittelfristige Finanzplanung einrechnen müssen.
Oder besser gesagt: Den Gewerbesteuersegen müssen wir in den Folgejahren teilen. Übrigens ist dies keine Schikane, sondern nur ausgleichende Nivellierung: Früher haben wir profitiert, jetzt müssen wir eben zahlen.
Nach einigen Jahren ohne Neuverschuldung droht uns damit umso mehr schon in 2018 die genannte neue Kreditaufnahme von 7,6 Mio. Euro. Frühere Sparanstrengungen sind dann wieder vom Tisch.
Daher kann Leitlinie unserer Politik nur sein, jetzt nicht mit dem Füllhorn Wohltaten zu verteilen, die eine verlässliche Finanzplanung nicht erlaubt.
Umso mehr sind wir stolz darauf, in diesem Haushalt ohne Erhöhung von Gebühren auszukommen.
Ich möchte die Gelegenheit der Haushaltsrede aber auch zu einem Appell an die Verantwortlichen unserer Stadt wie auch Anlieger und Investoren nutzen: Weshalb nur hat sich in Hechingen eine Streitkultur entwickelt, die bei vielen zukunftsweisenden Projekten eine zeit- und vor allem kostenintensive Verzögerung oder gar Blockade bewirkt?
Ob dies nun das Thema Ruheforst, die Kreisbaugenossenschaft oder auch das Großprojekt Obertorplatz ist, jeweils gilt mein Appell beiden Seiten: Kommt frühzeitig an den Tisch, redet miteinander und sucht gemeinsame Lösungen.
Resümee zum Haushalt
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Bachmann,
ich bedanke mich im Namen meiner Fraktion besonders bei den Herren Hahn, Dehner und Edele sowie dem gesamten Team für die gewissenhafte Erstellung des Haushaltsplanes.
Wir haben gemeinsam einen Haushalt erarbeitet, der Chancen bietet und den meine Fraktion unterstützt und dem auch zustimmt.
Wir haben den Boden vorbereitet und die Pflanzen können gesetzt werden. Lassen Sie uns gemeinsam für die richtige Menge Wasser und Wärme sorgen ... dann kann unser Hechingen wachsen und gedeihen.
Andreas Ermantraut

Fraktion der Freien Wählervereinigung

Freie Wählervereinigung Hechingen stimmt dem Haushalt 2016 zu!
Gesamtetat knackt die 100-Mio.-Euro-Grenze.
Die Schulden sind weiter abgebaut.
Die Rücklagen sind auf 35 Mio. Euro deutlich erhöht.
Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt beträgt 13 Mio. Euro.
„Läuft"!
Achtung 2017, schwieriges Haushaltsjahr, FAG kippt, 33 Mio. müssen abgegeben werden. Die Rücklagen werden aufgezehrt.
So könnte der Tweet der FWV zur heutigen Haushaltsverabschiedung lauten. Wenn ich jetzt mit dem Dank an alle Beteiligten meine Haushaltsrede schließen würde, wäre das Wichtigste gesagt. Es wäre wohl die kürzeste Rede am heutigen Abend und wir hätten gute Chancen, sie eins zu eins in der Presse veröffentlicht zu bekommen.
Da die Fraktionen untereinander aber je 10-15 min. Redezeit vereinbart haben und Sie sicherlich gewillt sind, mir noch etwas zuzuhören, möchte ich einige weitere, vertiefende Anmerkungen zu den Planwerken machen. In einem 2. Teil meiner Haushaltsrede will ich dann noch aus Sicht unserer Fraktion Stellung zu verschiedenen Themen nehmen.
„Eine runde Sache" mit „sehr rosigen Zahlen" nannte Philipp Hahn den Haushalt 2016 bei dessen Einbringung am 28.01.2016. Nach den intensiven Vorgesprächen in der HH-Strukturkommission und nach unseren fraktionsinternen Beratungen wollen auch wir diesen Haushaltsplan mit den o.g. Attributen versehen. Ja, er ist rund, und das Zahlenwerk ist rosig. Noch nie konnten wir über einen so voluminösen, investitionskräftigen und grundsoliden Haushalt beraten. Unsere Entscheidung ist eindeutig:
Die Fraktion der FWV Hechingen sagt einstimmig ja zum HH-Plan 2016 und zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe.
Selten hat Hechingen so viele Bauprojekte und Veränderungsprozesse gleichzeitig angepackt. In der mittelfristigen Finanzplanung sind hierfür fast 50 Mio. Euro für die nächsten Jahre vorgesehen. Dieser Investitionskraftakt kann und er wird gelingen, wenn die sehr guten Rahmenbedingungen so bleiben und die Gewebesteuereinnahmen sich auf dem geplanten Niveau bewegen. Kritisch schauen wir aber schon auf die für 2018 geplante Neuverschuldung. Trotz bester Rahmenbedingungen ist hier der Gang zu den Banken geplant. Unsere Fraktion will alles dafür tun, dass dies vermieden werden kann. Die vielen Investitionsvorhaben werden dauerhaft zu höheren Unterhaltungskosten führen. Deshalb schauen wir mit Sorge auf die Höhe und auf den schnellen Anstieg des VW-Haushalts. Wir werden hier die weiteren Entwicklungen mit haushalterischer Vorsicht und Zurückhaltung begleiten.
Wir freuen uns auf die uns zugesagten Berichte der Verwaltung zur Personalentwicklungsstrategie und zu den strategischen Überlegungen im Bereich Gebäudeunterhalt. In diesem Bereich scheint uns für 2016 „einiges an Luft" drin zu sein. Das üppige Bilden von Haushaltsresten, die gegenseitige Deckungsfähigkeit macht das „Luftholen" in diesem Bereich leichter als in den Vorjahren oder im kommenden Jahr. Also schnaufen wir alle in diesem Jahr kräftig durch.
Seit Jahren blicken wir auch kritisch auf die Entwicklung der Verschuldung bei den Eigenbetrieben. Hier wächst der Schul-

denstand um weitere 2 Mio. Euro auf nun 33 Mio. Euro an. Der Begriff „rentierliche Schulden“, der in diesem Zusammenhang zur Rechtfertigung der Investitionen über den Weg der Neuverschuldung gerne gebraucht wird, gilt für uns nicht. Schulden bleiben Schulden und eine ständig notwendige Erhöhung des Eigenkapitals der Eigenbetriebe kann hier auch nicht zielführend sein.
Meine sehr geehrten Damen und Herren, erlauben Sie mir nun bitte, in gebotener Kürze zu einigen Themen aus Sicht unserer Fraktion Stellung zu nehmen.
Für eine letzte Rate zur Sanierung des Feuerwehrhauses und zur Beschaffung von Fahrzeugen für Hechingen und Sickingen werden wir in 2016 über 1 Mio. Euro in das Feuerwehrwesen investieren. Mit der zeitlich vorgezogenen notwendigen Ersatzbeschaffung einer Drehleiter steht eine weitere Investition in „beinaher Millionenhöhe“ an. Wir sagen ja zu diesen Maßnahmen, sie sind notwendig und tragen zur Leistungsfähigkeit der Hechinger Feuerwehr bei und dazu stehen wir.
Das konsequente Abarbeiten der Aufgaben aus dem Schulsanierungskonzept findet unsere volle Zustimmung. Gespannt erwarten wir den angekündigten Bericht zur Beantwortung der Frage: „Sanierung oder Neubau der Werkrealschule?“
Mit dem Neubau der Mensa setzen wir bei einem der Investitionsschwerpunkte für unsere Fraktion, nämlich bei den Schulen und der Kinderbetreuung, den begonnenen Weg fort. Allerdings ist die Kostenentwicklung bei diesem Projekt bedenklich. Bei zukünftigen Projekten werden wir eine „völlig von den Plandaten abweichende Kostenentwicklung“ nicht mehr mittragen.
Das über mehrere Jahre hinweg kontrovers diskutierte Projekt der Generalsanierung des Hallen-Freibads beginnt nun. Einmütig, hier im Rat beschlossen und draußen bei der Bevölkerung mitberaten und mitgetragen, wird nun ein Sanierungskonzept umgesetzt, das uns ein deutlich attraktiviertes Bad mit großem Lehrschwimmbecken, ausgeweitetem Kinderbereich und einem tollen Verweilcharakter bringen wird. Zusammen mit einem zukunftsweisenden Energiekonzept ist es allen Beteiligten hier gelungen, einen noch bezahlbaren Mittelweg zwischen einer Maximalforderung nach einem Wellness-/Erlebnis-/Spaßbad und der Minimalforderung einer Sanierung im Bestand zu finden. Mit der jetzigen Lösung steht ein dicker Investitionsbrocken an, der sich aber noch an der Maßgabe orientiert, nur so ein Bad zu bauen, das sich Hechingen auch leisten kann.
Besonders stolz sind wir darauf, dass mit der von unserer Fraktion im letzten Jahr so vehement geforderten Planungsrate nun das Weiherstadion aus seinem leichtathletischen Dornröschenschlaf erwacht. Wir freuen uns mit den Schulen und den Vereinen, dass hier bald wieder gemäß dem olympischen Motto „citius, altius, fortius“ Wettkämpfe und Training stattfinden können.
Wir begrüßen das engagierte Vorgehen der Verwaltung beim Breitbandausbau. Wir sagen ja zu der hohen Investitionssumme für die Leerrohr- und Glasfaserverlegung. Wir wünschen der neuen Breitbandkoordinatorin und der Kooperationsvereinbarung der Städte und Gemeinden Hechingen, Bodelshausen und Schömberg ein gutes Gelingen mit dem Ziel, möglichst schnell ein leistungsfähiges, glasfaserbasiertes Breitbandnetz für alle Bewohner bereitstellen zu können.
Auf der Habenseite können Sie, sehr geehrte Frau BMin Bachmann, das bisher Erreichte im Bereich des Hochwasserschutzes für sich als persönlichen Erfolg verbuchen. Die nun anstehende, größte Hochwasserschutzmaßnahme, das Rückhaltebecken Reichenbach ist ein wesentlicher Baustein im Hochwasserschutzkonzept, v.a. für Stetten. Einzelinteressen dürfen dieses Projekt jetzt nicht behindern. Hochwasserschutz geht uns alle an und er darf nicht nachrangigen Individualansprüchen untergeordnet werden.
Mit der Straßensanierung im Quartier Weiher wird richtigerweise nicht nur „wieder hier und da geflickt“. Es wird saniert und das begrüßen wir. Im Bereich der Straßensanierung werden wir auch in den kommenden Jahren weitere Schritte einfordern. Die Zollernstr., die Tübinger Str. als Einfahrtswege in unsere Stadt sind hier mit in der ersten Priorisierung. Wir fordern für die nächsten Jahre die Aufstellung eines Straßensanierungskatasters, das klar regelt, welche Straße, wann und mit welchen Maßnahmen saniert wird. Dazu werden wir spätestens bei den Haushaltsberatungen für 2017 Anträge folgen lassen.
Unserer Forderung nach einem städteplanerischen Entwicklungskonzept (einer Agenda 2025) wurde auf der Klausurtagung entsprochen. Wir freuen uns auf die Vorstellung dieses Konzepts.
Die menschenwürdige Unterbringung der Flüchtlinge, deren Akzeptanz und Integration in unsere Gesellschaft sind uns sehr wichtig. Deshalb unterstützen wir ausdrücklich alle Integrationsmaßnahmen und alle Maßnahmen der Wohnraumbeschaffung, um nach Wegfall des „LEA-Privilegs“ ausreichend Wohnungen zu Verfügung zu haben. Alle uns zugewiesenen Menschen müssen so untergebracht sein, dass die o.g. Ziele, Akzeptanz und Integration, umsetzbar sind. Unser Dank gilt in diesem Zusammenhang allen ehrenamtlichen Helfern, die im Bereich der Flüchtlingshilfe engagiert tätig sind. Ohne ihr Engagement wäre diese gesellschaftliche Aufgabe nicht zu stemmen.
„Neuen Schwung“ oder „frischen Wind“ versprechen wir uns durch die vielen Personalentscheidungen, die im Fachbereich 2 getroffen wurden. Wir freuen uns auf ihre inhaltlichen Vorschläge und Themen. Wir versichern ihnen unser konstruktives Miteinander in diesem Bereich.
Die Geldschatulle für den Umbau des Platzes und der Umsetzung einer Parkierungslösung am Obertorplatz ist gefüllt. Uns ist es jetzt wichtig, dass wir hier schnell zu einer einvernehmlichen, gemeinsamen Lösung aller Beteiligten kommen. Weiterer Stillstand ist die schlechteste Lösung. Wir wünschen uns, dass alle privaten Investitionsprojekte (ob Projekt „Schäfer“, ob Projekt “Martin Hahn“) vorankommen und uns hier jetzt schnell konkrete Planungen und Bauanträge öffentlich zur Abstimmung vorgelegt werden. Der Stillstand und die damit einhergehende Verunsicherung aller Beteiligten am Obertorplatz muss überwunden werden.
Hechingen hat aufgrund der guten finanziellen Rahmenbedingungen und der großen Finanzkraft durch besonders hohe Einnahmen im Gewerbesteuerbereich den Standstreifen verlassen. Wir haben Fahrt aufgenommen, den „Blinker“ zum Wechsel auf die Überholspur gesetzt. Auf der Überholspur ist es wichtig, das Steuer festzuhalten und sicher zu steuern. Ab und zu ist es sinnvoll und nötig, wieder auf die rechte Fahrspur zu wechseln, um dann erneut wieder zum Überholen anzusetzen. Wir, als Fraktion der FWV, verstehen uns bei diesem Bild als gute, das Fahrtziel mitbestimmende, und dort wo es nötig ist, auch als „dazwischenredende“ Mitfahrer.
Hechingen überholt und das ist gut so.
Gemeinsam sollten wir alles tun, damit der Motor rund und auf hohen Touren weiterläuft. Die Sicherung der Arbeitsplätze und die Schaffung neuer Arbeitsplätze sind elementare Bestandteile eines wirtschaftlich gesunden Gemeinwesens. Um den Wirtschaftsstandort Hechingen weiter auszubauen und um für Investoren interessant zu sein, müssen wir gute Rahmenbedingungen schaffen. Ein schnelles Voranbringen des „Industrieparks Nord“ und ein zügiges Ausweisen von bezahlbaren Bauplätzen und Wohnraum sind hier wichtige nächste Schritte.
Die verkehrliche Anbindung an die Region Stuttgart im Norden, zur Region Rottweil, A 81 im Süden ist ein entscheidender Standortfaktor für Hechingen. Für die Ein- und Auspendler auf Straße oder Schiene, für die Industrie, das Handwerk und den Handel muss es hier zu Verbesserungen kommen. Elektrifizierung der Zollernbahn, das Regionalstadtbahnkonzept und der vierspurige Ausbau der B 27 sind hier die Themen. Aber: Der vierspurige Ausbau der B 27 kommt voraussichtlich nicht vor 2030, die Finanzierbarkeit der Regionalstadtbahn, der Elektrifizierung der Zollernbahn ist sehr fraglich. Deshalb müssen Zwischenlösungen angestrebt werden. Interkommunal müssen wir zum „Treiber“ solcher Zwischenlösungen werden. Wir müssen z.B. dafür sorgen, dass ein Konzept für die Ampelanlagen auf der B 27 bis nach Tübingen umgesetzt wird mit dem Ziel längerer „Grünphasen“ für den auf der B 27 fließenden Verkehr und mit dem Ziel längerer Wartezeiten für den einfließenden oder querenden Verkehr. Hier gilt es, zusammen mit dem Regierungspräsidium und den Städten und Gemeinden Bodelshausen, Bad Sebastiansweiler, Belsen, Mössingen, Ofterdingen, Derendingen und Tübingen Regelungen dazu zu treffen. Auch der Bau einer Bypass-Strecke „Bodelshausen- Mössingen“ wäre zu diskutieren. Für die Schiene gilt es, die Forderung nach einer Elektrifizierung der Zollernbahn mit Nachdruck zu verfolgen. Nach Fertigstellung von Stuttgart 21 wird es nicht mehr möglich sein, mit dieselbetriebenen Zügen bis nach Stuttgart durchzufahren. Das Umsteigen in Tübingen verlängert die Fahrtzeiten und hängt die Region auf der Schiene weiter ab. Wenn wir weiter auf der Überholspur bleiben wollen, müssen hier Lösungen her. Wir stehen bereit und fordern die Verwaltung und alle Kräfte dazu auf, gemeinsam an die Umsetzung zu gehen.

Ein Haushalt, um den uns viele umliegenden Städte und Gemeinden beneiden, wird heute verabschiedet. Vieles ist auf den Weg gebracht und vieles werden wir zukünftig noch voranbringen müssen.
Heute können wir aber feststellen: Hechingen überholt und das ist gut so.
Abschließend möchte ich mich bei allen, die zur Erstellung des HHplans und der WP der Eigenbetriebe beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Namentlich bei Ihnen, Herr Hahn, und bei Ihnen, Herr Dehner. Unser Dank gilt Ihnen, sehr geehrte Frau BMin Bachmann, aber auch ausdrücklich allen Mitarbeitenden der Dien stleistungsorganisation„Stadt Hechingen". Wir schätzen und achten Ihre Mitarbeit ganz besonders und danken Ihnen allen an dieser Stelle ausdrücklich für Ihr Engagement.
Werner Beck

Fraktion der SPD

Vor uns liegt mit über 75 Millionen Euro im Kernhaushalt und über 21,5 Millionen Euro bei den städtischen Werken der wohl umfangreichste Haushalt der Stadt Hechingen.
In Summe kratzen wir mit den Haushalten an der 100-Millionen-Euro-Schwelle.
Dabei stehen im Vermögenshaushalt also im Investitionsbereich mit fast 19 Millionen Euro annähernd 11 Millionen Euro mehr im Haushalt als im vergangenen Jahr. Und dies alles ohne weitere Kreditaufnahme. Möglich ist dies einerseits durch die wirtschaftlich sehr gute Entwicklung, die sich in den Gemeindeanteilen der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer ablesen lässt, wie auch an der Entwicklung der Gewerbesteuer mit der Nachzahlung eines großen Hechinger Unternehmens.
Wir dürfen uns aber von der Höhe der Gewerbesteuereinnahmen nicht blenden lassen. Kreis und Land werden ihren Anteil daran einfordern und im Zuge des Finanzausgleiches wird es uns in Kürze hart treffen.
Es ist also an uns, auch weiterhin schwäbisch-sparsam zu wirtschaften, um in den zu erwartenden finanziell härteren Zeiten für unsere Stadt wirtschaften und investieren zu können.
Endlich - möchte man rufen - geht es dieses Jahr los mit den Großbaustellen in Hechingen. Mensa, Freibad und Weiherstadion sind in der Vergabe und somit fast auf der Zielgeraden. Es bleibt zu hoffen, dass die Ausschreibungen trotz des Booms in der Bauwirtschaft passable Ergebnisse erzielen und wir somit im Rahmen der berechneten Kosten bleiben können.
Auch die Großbaustelle am Reichenbach zwischen Boll und Stetten wird bald eröffnet werden. Ist diese doch der wichtigste Baustein im Hochwasserschutz. Unverständlich ist es uns daher, wie manche Grundstücksbesitzer dort versuchen, immer noch mehr Kapital rausschlagen zu wollen. Teilweise mit der Begründung, ihnen sei der Hochwasserschutz egal. Es scheint vergessen zu sein, was 2007 und 2008 in Hechingen und den Teilgemeinden geschah. Es scheint auch vergessen zu sein, dass diese Hochwasserkatastrophen Menschenleben gekostet haben. Wir wünschen uns, dass auch diese Grundstücksbesitzer zur Einsicht kommen, dass dem Gemeinwohl gut getan auch sich selbst gut getan ist.
Unsere Hoffnung ist, dass auch der Obertorplatz in diesem Jahr noch begonnen werden kann. Es sei hiermit nochmals gesagt, das Projekt Obertorplatz ist ein städtisches Projekt und betrifft den Obertorplatz, während das Einkaufszentrum – wer auch immer dies am Ende realisiert – zwar am Obertorplatz steht, jedoch ein privates Vorhaben darstellt. Dies sollte auch in der weiteren Diskussion weiterhin getrennt betrachtet werden. Die Neugestaltung des Obertorplatzes ist ein Ergebnis der Bürgerwerkstatt Kleinstadtleben aus dem Jahre 2012 und wurde dort mit großer Mehrheit der mitdiskutierenden Bürgerinnen und Bürger als vordringlichstes Vorhaben ausgewählt. Der Hauptwunsch war und ist, den Obertorplatz weitestgehend autofrei zu bekommen und einen Stadtplatz zu schaffen, der zum Verweilen, zum Flanieren und zum Spielen einlädt – eben eine gute Stube der Stadt. Uns als Stadtrat war klar, dass die derzeit noch vorhandenen Parkplätze an anderer Stelle ausgewiesen werden müssen, um den Einzelhandel in der Oberstadt nicht noch weiter ins Hintertreffen geraten zu lassen. In den folgenden Monaten wurden etliche Möglichkeiten der Parkierung diskutiert, die jedoch alle auf Grund verschiedenster Gründe als nicht geeignet erachtet und wieder verworfen wurden. Einzig die Tiefgarage war und ist geeignet, den Parkplatzbedarf für die Oberstadt zu decken und auch die Fußwege zu den Geschäften, Arztpraxen, Behörden und zu Kulturveranstaltungen erträglich zu gestalten.
Mit der Neugestaltung des Obertorplatzes geht die Stadt in erhebliche Vorleistung für eine lebenswerte Innenstadt, die dann auch hoffentlich wieder zum Einkaufen und Verweilen einlädt.
Uns ist sehr wohl bewusst, dass es während der Bauphase eine Durststrecke für die Wirtschaft in der Oberstadt geben wird. Wenn wir aber noch weiter zuwarten, wird der jetzige Plan den Weg aller vorigen Pläne gehen und in den Archiven verschwinden. Dann aber sehen wir für die Oberstadt als Einkaufs- und Verweilzentrum ganz schwarz. Wir von der SPD-Fraktion stehen weiter zu den Plänen zur Neugestaltung des Obertorplatzes samt Tiefgarage und wünschen uns einen baldigen Baubeginn.
Auf Grund der Vielzahl an Großbaustellen aber auch der vielen kleineren Gewerke sei hier an dieser Stelle mal ein besonderer Dank an den Fachbereich 3 mit seiner Leiterin Frau Monauni ausgesprochen.
In die Haushaltsdebatte haben wir einen Antrag eingebracht, den Beitrag in den Kindertagesstätten für Kinder im letzten Jahr im Regelbereich zu erlassen. Dieser ist leider von der Mehrheit des Gemeinderates abgelehnt worden. Es hätte uns als Stadt gut zu Gesicht gestanden, wenn dieser Beschluss gefasst worden wäre. Es wäre ein weiterer Baustein für eine kinder- und familienfreundliche Stadt gewesen.
Kindertagesstätten sind, wie die Schule und das Elternhaus, wichtige Sozialisationsinstanzen. Dort lernen die Kinder den Umgang mit anderen Kindern in einer Gruppe. Sie lernen, sich in einer Gruppe einzuordnen und auch teilweise Verantwortung zu übernehmen. Kindertagesstätten sind inzwischen mindestens genauso wichtig wie die Schule und leisten ihren wesentlichen Anteil zur Bildung. Daher ist es unsere Ansicht, dass dieser Bereich der Bildung eigentlich ebenso kostenfrei sein sollte wie die Schule. Andere Städte in Baden-Württemberg und auch im Zollernalbkreis haben dies bereits vorgemacht. Hier auf das Land als gesetzgebende Instanz zu verweisen, halten wir nicht für zielführend – egal welche Koalition das Land führt. In den Städten und Gemeinden wachsen die Kinder auf und die Städte und Gemeinden legen die Gebühren für die Kindertagesstätten fest. Also können wir als Stadt auch festlegen, dass das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei bleibt.
Diesen Antrag werden wir im kommenden Jahr wieder zur Abstimmung stellen und bitten jetzt schon die Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat, sich dem wohlwollend zu nähern. Die Kinder und Familien in der Stadt werden es uns danken.
Danken möchten wir an dieser Stelle allen, die an der Aufstellung der Haushalte mitgewirkt haben, allen voran Herrn Hahn, Herrn Dehner und Herrn Dieringer mit ihren Teams. Die Fraktion der SPD stimmt dem Haushalt 2016 der Stadt Hechingen zu.
Jürgen Fischer

Fraktion der Hechinger Bunten Liste

Niemand lebt gerne in einer ausgestorbenen Stadt, in einem toten Viertel, niemand lebt gerne dort, wo nichts Neues mehr entsteht und gedeiht. Leben ist da schön, wo es lebendig ist, dadurch manchmal auch aufregend und ungewohnt, wo Interaktion stattfindet, wo was passiert und aus Bestehendem wieder Neues entsteht, auch Ungeplantes.
Lebendig leben bedeutet, glücklich zu leben, dabei zu sein.
Lebendigkeit ist insofern ein gesellschaftliches Ziel, ein Ziel für unsere Stadt und damit ein Gradmesser für unsere Arbeit hier im Gemeinderat
Nun ist es leider nicht so, dass der Gemeinderat beschließen kann, dass das Stadtzentrum von Hechingen ab morgen lebendig sein soll. Egal, welche Arbeitskreise, Kommissionen und Ausschüsse tagen, wie viel Haushaltsmittel wir dafür einstellen: Lebendigkeit können wir nicht beschließen und per Knopfdruck herstellen, wir können sie nur fördern.
Wir von der Bunten Liste sind - das sei hier nur am Rande erwähnt - nach wie vor nicht davon überzeugt, dass asphaltierte Parkplätze ober- oder unterirdisch unsere Stadt lebendiger machen werden. Wir meinen, hohe Aufenthaltsqualität für Menschen schafft Lebendigkeit und nicht die hohe Aufenthaltsqualität für ihre Autos.

Lebendigkeit können wir nicht beschließen, wir können sie nur fördern. Wir können den Boden bereiten und hoffen, dass die Saat aufgeht. Wenn wir Beschlüsse für unsere Stadt fassen, nehmen wir diese lebendige Zukunft in den Blick.
Wir stellen uns vor, wie die Kinder in der Mensa essen. Wird es ihnen schmecken? Wird es ein guter Ort sein, an dem es lebendig zugeht, ein gutes Miteinander entsteht? Gibt es Raum für weitere Projekte – gemeinsames Kochen, Gäste. Wir haben uns als Gremium die Zeit genommen abzuklären, dass mit unserer Entscheidung heute eine dynamische Entwicklung ermöglicht wird in der Zukunft, deren genaue Anforderungen wir nicht kennen.
Wir haben darum eine flexible Küchenlösung gewählt. Wir lassen Raum für Erweiterung. Wir kochen vor Ort und können damit auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder eingehen und selbst über die verwendeten Zutaten entscheiden. Wir können die Lebendigkeit dieses neuen Ortes nicht beschließen, aber wir haben die besten Voraussetzungen dafür geschaffen.
Vieles haben wir als Gremium beschlossen, denn es lag auch in unserer Verantwortung, diese Beschlüsse zu fassen. Wir begrüßen sehr, wenn jetzt im Bereich der Gestaltung auch noch Ideen der Schülerinnen und Schüler einfließen können und so von Anfang an die Mensa zu deren Lebensraum wird, den sie nicht nur durch ihr Kommen beleben werden, sondern sich auch durch Mitgestaltung aneignen.
Und dies nicht nur bei der neu zu bauenden Mensa. Wir hoffen, dass es uns im AK Jugend gelingt, einen Rahmen zu schaffen, den Boden dafür zur bereiten, damit junge Menschen in Hechingen Lust bekommen, ihre eigene Lebenswelt aktiv zu entwickeln und mitzugestalten.
Nicht nur die Jugend, ob Jung, ob Alt. Je mehr Menschen mitwirken in unserer Stadt, desto lebendiger, vielfältiger und lebenswerter wird sie. Und desto glücklicher und lebendiger erleben wir uns in ihr. Das Erleben der Selbstwirksamkeit schafft Stärke und ein Gefühl des Gebrauchtwerdens, der Identität. Deswegen begrüßen wir die Vereinsförderung ebenso wie die Fortführung des Bürgerhaushalts, wir freuen uns auf den neuen Spielplatz und sind schon jetzt gespannt auf die diesjährigen Ideen.
Ein lebendiges Gemeinwesen lebt von Mitwirkung, von der Einbeziehung neuer Leute und von der Fähigkeit der bestehenden Gruppen und Gremien, auf veränderte Anforderungen und neue Erfahrungen adäquat zu reagieren.
In einem seiner berühmt gewordenen „Cahiers“ formulierte der französische Philosoph und Literat Paul Valéry das so: „Denken ist unablässiges Durchstreichen.“
Denken als unablässiges Durchstreichen – so kennen wir Gemeinderäte und noch viel mehr die Stadtkämmerei den Prozess der jährlichen Aufstellung des städtischen Haushalts. Wie dankbar waren wir deswegen im letzten Jahr über den noch unverplanten Geldsegen, der uns mühsames Durchstreichen von bereits als wichtig und notwendig erkannten Ausgaben ersparte.
Aber ersparen uns die erhöhten Steuereinnahmen tatsächlich den mühsamen Prozess des Nachdenkens im Sinne eines unablässigen Durchstreichens? Ein Denken, bei dem wir zuvor Gedachtes nicht unangetastet lassen, als sei es heilig, sondern es permanent neugierig und skeptisch betrachten. Sicherlich nicht.
Mehr Mittel, mehr finanzielle Mittel geben uns mehr Gestaltungsmöglichkeiten und demnach viel Grund, genau nachzudenken, wie wir diese Chance nutzen wollen. Der Haushaltsplan ist dabei das Werk, in dem die Ergebnisse des gemeinsamen Nachdenkens der letzten Monate in Zahlen ausgedrückt vor uns liegen. Meiner Ansicht nach haben wir allerdings nicht bei jedem dieser Entscheidungsprozesse – jede und jeder einzelne, aber auch das Gremium als Gesamtheit – im Sinne von Paul Valéry wirklich nachgedacht. So wurde der SPD-Antrag für ein freies Kindergartenjahr gestellt und behandelt, wie schon in den Jahren zuvor.
Sind wir damit wirklich der heutigen veränderten Situation gerecht geworden? Wir haben nach heutigem Wissen mehr Geldmittel zur Verfügung als noch vor Jahresfrist. Wir haben neue gesellschaftliche Aufgaben, und Nachbarkommunen gehen den Weg bereits. Wieso also wiederholen wir hier einfach eine Stereotype? Da wird aus einem spannenden Vorschlag, dessen Zeit vielleicht genau heute gekommen ist, ein totes Ritual.
Oder unser automatisches Handheben, wenn wir sechsstellige Beträge für den Autoverkehr ausgeben, um diesen am Fließen zu halten und nicht mal einen einzigen Gedanken daran verschwenden, wie viel Standzeit Menschen haben, die in Hechingen auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind. Wurde hier seit den 90iger Jahren jemals ernsthaft an einer Optimierung gearbeitet?
Wissen wir, wie viele Menschen in Hechingen kein Auto zur Verfügung haben? Kinder, Jugendliche und Alte, Menschen mit Behinderung, Menschen mit geringem Einkommen, Asylbewerber und andere Migranten, deren Führerschein hier nicht gilt …
„Denken ist unablässiges Durchstreichen“: Nachdenken im Sinne eines unablässigen Durchstreichens müssen wir auch, weil neue Erkenntnisse und Herausforderungen von außen an uns herangetragen werden. Was müssen wir aufgrund der Erkenntnisse und Erfahrungen des letzten Jahres revidieren? Geben wir die richtigen Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit?
Deutschland und Europa haben letztes Jahr in dramatischer Weise neue Erfahrungen gemacht. Nämlich, was passiert, wenn Millionen von Menschen in unser Land strömen oder zu strömen versuchen, weil sie in ihrem Heimatland keine Lebensgrundlage mehr haben.
Und letzten Herbst in Paris hat die Weltgemeinschaft sich erstmals darauf geeinigt, gemeinsam die Klimaerwärmung einzudämmen, wissend, dass zu den heutigen 80 Millionen Flüchtlingen weltweit weitere 200 Millionen dazukommen werden, sollte die Dekarbonisierung der Wirtschaft nicht schnellstens gelingen- das vorgegebene Ziel ist also zu leben und zu wirtschaften, ohne dabei Kohlenstoff zu verbrennen.
Ist unser Haushaltsplan die richtige Antwort auf diese Erkenntnisse und Erfahrungen? Was werden unsere Kinder sagen, wenn sie in einigen Jahrzehnten auf uns, unsere Entscheidungen und Weichenstellungen und deren Auswirkungen zurückschauen?
Werden sie sagen, es war gut, dass ihr euch nicht habt beirren lassen und weiterhin Schwimmbäder und Mensen, Straßen und ober- und unterirdische Parkplätze im herkömmlichen Stil gebaut habt? Oder werden sie fragen, wieso wir die Zeichen der Zeit nicht erkannt haben und das zur Verfügung stehende Geld nicht zu einem kraftvolleren und aktiveren Umsteuern genutzt haben?
Sicherlich haben wir x T€ zusätzlich für ein ökologisches Energiekonzept im Schwimmbad eingesetzt, das ist gut und sinnvoll. Aber das Gremium hat kurz davor zunächst eine Vergrößerung des Schwimmbads beschlossen, das den Betrieb dauerhaft teurer und energieintensiver gemacht hat. Ja, wir bewerben uns auch um den European Energy Award und haben letzten Herbst einstimmig ein erstes Maßnahmenpaket beschlossen. Aber ist das wirklich das kraftvolle Umsteuern, das die Erkenntnisse von Paris erfordern?
Den Breitbandausbau- den gehen wir jetzt kraftvoll an. Dem auf Landes- und Bundesebene geäußerten Wunsch für den flächendeckenden Breitbandausbau wird gefolgt, obwohl eine enorme Deckungslücke besteht und der Markt eine Refinanzierung nicht ermöglicht – wie anders wird hier bei einem Wärmenetz argumentiert. Beim Breitbandausbau werden Nägel mit Köpfen gemacht: Notwendiges Personal wird eingestellt, externe Experten werden beauftragt und entsprechende Haushaltsmittel eingestellt.
Die gleichermaßen von Landes- und Bundespolitik geforderte und geförderte Infrastrukturmodernisierung für den Fahrradverkehr hat in Hechingen bisher keine entsprechende Aktivität ausgelöst und das, obwohl die Verkehrswende nicht nur eine ökologische Notwendigkeit ist, sondern auch zu mehr Gesundheit und Lebendigkeit in unseren Städten führt.
Lebendigkeit … ja, dort wo Menschen unterwegs sind, sich begegnen und kommunizieren - ohne durch Blechkisten voneinander separiert zu sein - ob zu Fuß, mit dem Rad, in Bussen und Bahnen, da ergeben sich ganz anders Begegnungsmöglichkeiten, aus einem Gruß wird ein kurzes Gespräch, persönliche Anteilnahme und gegenseitige Unterstützung. Das kennt jeder vom Markttag oder von der Fußgängerzone in den Nachbarstädten.
Zurück: moderne Fahrrad- und Fußgängerinfrastruktur. Es mangelt hier nicht eigentlich an Gemeinderatsbeschlüssen. Es mangelt daran, dass den Beschlüssen die notwendigen Taten folgen. Und in einer Verwaltung beginnt dies in der Regel mit dem Einstellen der entsprechenden Mittel in einer Haushaltsstelle und einem zuständigen Mitarbeiter, der sich entsprechend fortbildet und kümmert. Die Verwaltungsspitze hat uns zugesichert, dass die Umsetzung des EEA-Maßnahmenpakets nicht an fehlenden Haushaltsmitteln scheitern wird, sondern die Beauftragung eines Fahrradkonzeptes und die Umsetzung der im letzten Jahr bereits beschlossenen Maßnahmen für den Fahrradverkehr nun in diesem Jahr real angegangen wird. Wir vertrauen auf diese Zusage und wünschen uns für das nächste Jahr trotzdem die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan. Die Umsetzung wird ja auch nicht in einem Jahr machbar sein.
„Denken ist unablässiges Durchstreichen“:

Je vitaler, je lebendiger ein Lebewesen ist, desto robuster ist es auch, desto besser kann es sich an eine veränderte Umgebung an neue, auch schwierige Gegebenheiten anpassen. Dies gilt nicht nur für ein individuelles Lebewesen, dies gilt genauso für Populationen, für Gemeinschaften, Gesellschaften. Wenn wir also die Lebendigkeit heute fördern, sind wir auch gut für die Zukunft gerüstet, egal was sie uns bringen mag.
Wie vital ist Hechingen? Als letztes Jahr von heute auf gleich eine Behelfunterkunft für Flüchtlinge im alten Krankenhaus geschaffen wurde, da hat Hechingen seine Vitalität gezeigt. Spontan und kreativ von Stadtverwaltung bis zu den Vereinen und Firmen, junge und alte Menschen, Vielbeschäftigte und Menschen mit Zeit, haben mit ihren je eigenen Möglichkeiten geholfen, dass in diesen Monaten über 1000 Menschen in Hechingen einen lebendigen und lebenswerten Ort vorgefunden haben und Freundschaften entstehen konnten.
Auch im kommenden Jahr wird hier unser lebendiges Miteinander immer wieder gefordert sein, um gute Antworten auf neue Herausforderungen zu finden. Was genau gebraucht wird, wissen wir aktuell noch nicht, aber wir erwarten, dass die Stadtverwaltung im Flüchtlingsbereich weiterhin proaktiv und im Sinne der Humanität handelt. So muss die Stadt auf jeden Fall das ihrige dazu beitragen, um ausreichend Wohnraum zu schaffen, wenn mehr Menschen nach Hechingen kommen. Die Stadtverwaltung hat uns zugesichert, dass die eingestellten relativ geringen Haushaltsmittel nicht ein Zeichen für die geringe Aktivität in diesem Bereich ist, sondern hier Kooperationen aktiv gesucht werden.
Nun stellt sich die Frage, ob die Bunte Liste dem vorliegenden Haushaltsplan zustimmt oder nicht. Bieten die beschlossenen Maßnahmen eine gute Grundlage für Lebendigkeit und bereicherndes Miteinander in Hechingen? Sind die Ausgaben ausgewogen hinsichtlich der verschiedenen Aufgaben und Bedürfnisse? Wie beurteilen wir die Ausgaben mit dem Blick aus einer möglichen Zukunft zurück in die Gegenwart?
Nach den Vorberatungen in der entsprechenden Kommission sowie im Gemeinderat tragen wir einen großen Teil des vorliegenden Haushalts mit. Wegen der genannten offenstehenden Themen werden wir ihm aber nicht zustimmen, sondern uns, vielleicht als kleines Mahnungszeichen, enthalten.
Almut Petersen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Satzung

zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Stadt Hechingen vom 18.3.2016
Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Hechingen am 17.3.2016 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Stadt Hechingen vom 22.3.1999, zuletzt geändert mit Satzung vom 21.3.2014, beschlossen:

§ 1 Satzungsänderung
§ 42 erhält folgende Fassung:
§ 42 Verbrauchsgebühr
Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter ab 1.1.2016 **2,08 EUR.**

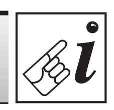
§ 2 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2016 in Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hechingen, den 18.3.2016

Dorothea Bachmann
Bürgermeisterin

INFOS ANDERER ÄMTER



Die Untere Forstbehörde des Landratsamtes Zollernalbkreis informiert

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebes ForstBW. Die noch verfügbaren Angebote von Mai bis Juli 2016:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
2.-4.5.2016: WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang (Modul B) *%*
8.6.2016: WL-0716 Was bedeutet Natura 2000 für meinen Wald?
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
3.-4.5.2016: AR-0316 Sperrung von öffentlichen Straßen bei HE-Maßnahmen (Lg.-Geb. 150 €)
9.5.2016: WL-0216 Welcher Baum ist das?
13.5.2016: WL-0316 Was blüht denn da? (Bodenpflanzen im Wald)
31.5.2016: WL-0716 Was bedeutet Natura 2000 für meinen Wald?
1.6.2016: WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Laubholz
2.6.2016: WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Fi-Ta-Bu
3.6.2016: WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Douglasie
10.6.2016: AR-0216 Verkehrssicherungspflicht im Wald
Hauptstützpunkt Schwarzach
27.5.2016: BM-0316 Produktion von Weihnachtsbäumen
Darüber hinaus gibt es weitere Lehrgänge, mit welchen sich die Bildungszentren an den lokalen Angeboten beteiligen.
Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter
Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2016.
Nähere Informationen und Anmeldung bei:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn
Tel. 07328 9603-13, Fax 07328 9603-44
E-Mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe
Tel. 0721 926-33 91, Fax 0721 926-62 97
E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach
Schlossweg 1, 74869 Schwarzach
Tel. 06261 841060, Fax 06261 844705
E-Mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre "aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2016 des Landesbetriebs ForstBW".

Felderbegehungen

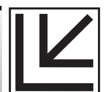
Aprilartig präsentiert sich die Witterung im März. Schneeschauer und herrlicher Sonnenschein mit Temperaturen über zehn Grad wechseln sich ab. Auf den Flächen sind die ersten Düngergaben schon erfolgt. In den unteren Lagen hat die Saat der Sommerungen teilweise begonnen. Die Wintergetreidearten und der Winterraps sind gut über den Winter gekommen und stehen gut. Zu den einzelnen Kulturen werden an den angebotenen Felderbegehungsterminen die anstehenden Kulturmaßnahmen besprochen.

Termine hierzu sind wie folgt:
In Gruol am Mittwoch, 30.3.2016, um 18.30 Uhr
Treffpunkt ist Richtung Weildorf der erste Feldweg links.
In Leidringen am Donnerstag, 31.3.2016, um 18.30 Uhr
Treffpunkt ist das Kriegerdenkmal.
In Ringingen am Mittwoch, 6.4.2016, um 18.30 Uhr
Treffpunkt ist am Friedhofsparkplatz.
Alle interessierten Landwirte und Landwirtinnen sind zu den oben genannten Terminen herzlich eingeladen. Für Fragen steht Ihnen Frau Lohrmann unter der Telefonnummer 07433 921947 zur Verfügung.

Das naldo-Osterspezial

Wer für den Ostersonntag, 27. März 2016, eines unserer Tagestickets (Erwachsener, Kind, Gruppe) kauft, kann am Ostermontag, 28. März, im gewählten Gültigkeitsbereich gleich nochmals den ganzen Tag damit fahren. Und da das naldo-Gebiet seit 1. März bis Überlingen reicht, steht einem Osterausflug an den Bodensee nichts mehr im Wege.
Weitere Infos und Tourenvorschläge: www.naldoland.de

PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN



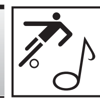
SPD-Ortsverein Hechingen

Jahreshauptversammlung
Der Hechinger Ortsverein lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am **Freitag, 1. April 2016, um 19.00 Uhr** ins Nebenzimmer im Gasthaus "Mohren", Hechingen (Schloßplatz) ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht aus dem Ortsverein/ Manfred Bensch; 4. Kassenbericht/Dieter Kalmbach; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Kassierers Dieter Kalmbach; 7. Verabschiedung Schriftführer/Neuwahl eines Schriftführers; 8. Bericht aus dem Stadtrat Hechingen - Margret Simoneit; 9. Bericht aus dem Kreistag Zollernalbkreis - Ingrid Gruler; 10. Bericht aus dem Landtag - Landtagswahl BW - Klaus Käppeler, 11. Bericht aus dem Bundestag - Dr. Martin Rosemann, a. Fragen zu Punkte 3, 7 – 9, b. Aussprache zu Punkte 10 – 11; 12. Anträge; 13. Verschiedenes; 14. Termine
Die Veranstaltung ist selbstverständlich öffentlich!
Anträge sind schriftlich bis 31. März 2016 an den 1. Vorsitzenden einzureichen.

Manfred Bensch, 1. Vorsitzender
Joachim Wien, stellvertretender Vorsitzender

Impressum: Stadtspiegel: Amtsblatt der Stadt Hechingen
Herausgeber: Stadt Hechingen
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeisterin Dorothea Bachmann oder ihr Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen“. Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Günther Konstanzer, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Gerhard Henzler, für den Stadtteil Stein Nikolaus Schetter, für den Stadtteil Stetten Hannes Reis, für den Stadtteil Weilheim Ingrid Riester
Redaktion: Maria Poppel
Telefon 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-wds.de.
Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18,
Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

AUS DEN KERNSTADT-VEREINEN



Brücke Dritte Welt e.V.

Hechinger Weltladen
Goldschmiedstr. 22 (neben der Synagoge), Tel. 07471 9897877
E-Mail: info@hechinger-weltladen.de, www.hechinger-weltladen.de

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Samstag	9.30 - 12.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	15.00 - 18.00 Uhr

Campingclub Zollernalb e.V.

Sicherheitstag am Samstag, 9. April in Rosenfeld - Heiligenzimmern, Seewiesen 9, bei Mobilhome Pfister
Um für die kommenden Ausfahrten mit Wohnwagen oder Wohnmobil sicher unterwegs zu sein, bietet der Campingclub Zollernalb allen Campern an, sein Campingfahrzeug und auch die Pkws, wie in den vergangenen Jahren, auf die Sicherheit untersuchen und überprüfen zu lassen.
Es ist schon vorgekommen, dass Campingfahrzeuge ohne die erforderliche Gasprüfplakette bei einigen Campingplätzen nicht übernachten konnten, bzw. der Aufenthalt auf dem Campingplatz verweigert wurde. Deshalb werden zusammen mit den Sachverständigen der GTÜ und den Gassachkundigen des Campingclubs Zollernalb e.V. an diesem Sicherheitstag, am **Samstag, 9. April 2016,** die Campingfahrzeuge (Wohnmobile, Caravans und Anhänger aller Art) und Pkws in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr untersucht und überprüft.
Es werden die Hauptuntersuchungen sowie Gasprüfungen (Dichtigkeitsprüfung) vorgenommen. Bei den Gasprüfungen ist es erforderlich, dass eine Gasflasche, die gelbe Prüfbescheinigung und Gasschläuche und Regler, die nicht älter als 10 Jahre sind, mitgeführt werden.
Für DCC-Mitglieder des Deutschen Campingclubs, des LV Württemberg, ist die Gasprüfung kostenlos sowie für Nichtmitglieder, die sich spontan für eine Mitgliedschaft entscheiden. Die Gasprüfung wird jedoch auch für jedermann gegen eine Gebühr durchgeführt, genauso wie die Hauptuntersuchung durch die GTÜ.
Damit keine Wartezeiten entstehen, ist eine Terminabsprache unter der Telefonnummer 07474 7022 bei Christoph Dapp, in Haigerloch-Stetten bis 2.4.2016 erforderlich.

Caritasverband Hechingen e.V.

Sozialberatung ● Schwangerenberatung ● Pflegeberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Beratung für Migranten ● Kurberatung
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 07471 9332-0

Montag:	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Tafelladen, Gutleuthausstraße 29

Montag:	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag:	9.30 - 11.00 Uhr

Einkauf nur mit Kundenkarte, die vom Caritasverband ausgestellt wird.

Second-Hand-Laden „Hosen und mehr...“
Schadenweiler Straße 17

Dienstag:	9.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Hechingen

Vereinsnachrichten im April

Samstag, 2.4. – Sonntag, 3.4.2016
Erstes Klettern im Dähle, Anmeldung bei Gerhard Huber und Michael Dietmann

Montag, 4.4.2016
Klettern für jedermann ab 18.00 Uhr in der Lichtenauhalle

Mittwoch, 6.4.2016
Klettern der Kindergruppe 1 und Kletter-AG 1 bzw. wer kann ab 16.30 - 18.00 Uhr in der Lichtenauhalle
Treff der Jugend ab 18.00 Uhr
Treff der JUMA ab 20.00 Uhr

Donnerstag, 7.4.2016
Stammtisch in der **Gaststätte "Fecker"** ab 20.00 Uhr

Freitag, 8.4.2016
Klettern für jedermann ab 18.00 Uhr in der Lichtenauhalle

Samstag, 9.4. – Sonntag, 10.4.2016
Anklettern im Däle der JUMA mit Stefan Petersen

Montag, 11.4.2016
Klettern für jedermann ab 18.00 Uhr in der Lichtenauhalle

Mittwoch, 13.4.2016
Klettern der Kindergruppe 2 und Kletter-AG 2 ab 16.30 - 18.00 Uhr in der Lichtenauhalle
Treff der Jugend ab 18.00 Uhr
Treff der JUMA ab 20.00 Uhr

Donnerstag, 14.4.2016
Sommertourenvorstellung der Hoch-, Kletter- und Mittelgebirgstouren im neuen Vereinsheim in der Heiligkreuzstraße 20, ab 20.00 Uhr

Freitag, 15.4.2016
Klettern für jedermann ab 18.00 Uhr in der Lichtenauhalle

Montag, 18.4.2016
Klettern für jedermann ab 18.00 Uhr in der Lichtenauhalle

Dienstag, 19.4.2016
Seniorenwanderung mit Diethelm Kuner von Horb über Nordstetten nach Horb ab 11 Uhr Walkenmühle in Hechingen und 11.30 Uhr Volksbank Haigerloch

Mittwoch, 20.4.2016
Klettern der Kindergruppe 1 und Kletter-AG 1 ab 16.30 - 18 Uhr in der Lichtenauhalle
Treff der Jugend ab 18.00 Uhr
Treff der JUMA ab 20.00 Uhr

Freitag, 22.4.2016
Klettern der Familiengruppe ab 18.00 bis 20.30 Uhr mit Marion anschließend bis 22 Uhr für jedermann in der Lichtenauhalle

Freitag, 22.4. – Sonntag, 24.4.2016
Wandern und Klettern auf der Alb und im Donautal mit der Jugend 1 (Anmeldung erforderlich!)
Klettern im Schwarzwald, Anmeldung bei Gerhard Huber

Sonntag, 24.4.2016
Familienwanderung und für jedermann zur Pfullinger Sagenwelt mit Marion Müller, ab 9.00 Uhr an der Lichtenauhalle mit Rucksackvesper

Montag, 25.4.2016
Klettern für jedermann ab 18.00 Uhr in der Lichtenauhalle

Mittwoch, 27.4.2016
Klettern der Kindergruppe 2 und Kletter-AG 2 ab 16.30 - 18.00 Uhr in der Lichtenauhalle
Treff der Jugend ab 18 Uhr
Treff der JUMA ab 20 Uhr

Freitag, 29.4.2016
Kindergruppe Grashüpfer 1 und 2 von 16.00 bis 18.00 Uhr mit einem Kinonachmittag in den neuen Vereinsräumen, auch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Kein Kletterangebot in der Lichtenauhalle

Hauptversammlung der DAV-Sektion Tübingen
Ab 18.00 Uhr Fahrgemeinschaften und Bustransport ab den Vereinsräumen in Hechingen / ab 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Tübingen

DLRG-Ortsgruppe Hechingen

Jahreshauptversammlung
Die diesjährige Jahreshauptversammlung der DLRG-OG Hechingen findet am Samstag, 23.4.2016, um 20.00 Uhr im Partyraum des katholischen Gemeindehauses Hechingen statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung; 2. Bekanntgabe der Tagesordnung; 3. Jahresberichte der Ressorts; 4. Aussprache; 5. Entlastungen; 6. Verkauf Schulungsheim; 7. Anträge; 8. Ehrungen; 9. Verschiedenes und Termine; 10. Grußworte
Anträge sind bis spätestens 9.4.2016 schriftlich an DLRG-OG Hechingen, 1. Vorsitzender Markus Meißner, Achalmstr. 58, 72379 Hechingen, zu richten.

DRK Ortsverein Hechingen

Hauptversammlung
Zur diesjährigen Hauptversammlung, die am **Samstag, 9. April, um 19.30 Uhr im DRK-Haus, Fred-West-Str. 29 in Hechingen** stattfindet, laden wir Sie herzlich ein.
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvereinsvorsitzenden; 2. Berichte der Bereitschaftsleitung, der Sozialarbeit, des Jugendrotkreuzes; 3. Bericht der Schatzmeisterin mit Genehmigung der Jahresrechnung 2015; 4. Bericht der Kassenprüfer mit Bestätigung der Kassenprüfer; 5. Aussprache zu den Berichten; 6. Entlastungen; 7. Wahlen: Ortsvereinsvorsitzender, Schatzmeister/-in, Schriftführer/-in, Leitung Jugendrotkreuz, Leitung Sozialarbeit, gemäß Vorschlag Bereitschaft die Bereitschaftsleitung, Delegierte Kreisversammlung; 8. Grußworte; 9. Ehrungen; 10. Begrüßung neuer Mitglieder; 11. Anträge/Verschiedenes
Anträge zur Tagesordnung bitten wir, bis zum 2. April 2016 schriftlich beim Vorsitzenden Klaus Conzelmann, Schwalbenweg 22, 72379 Hechingen einzureichen.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Klaus Conzelmann — Ortsvereinsvorsitzender
Tobias Kopf — Bereitschaftsleiter

Förderkreis Johanneskirche Hechingen

Tafeln & Mehr - Ma(h)l anders
Wo Klara Scheibele putzt, da wackelt das Zwerchfell.



Beim nächsten Tafeln & Mehr am **Samstag, 9. April 2016,** ab 18.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Hechingen wird es, statt Tischreden, eine „Comedy-Mitmach-Bibel-Slapstik-Akrobatik-Putzshow" mit der „Sakralraumpflägerin Klara Scheibele" geben.
Nach jedem Auftritt wird sie jubelnd, von Klopapier schwingenden Zuschauern, verabschiedet. Kein Wunder, dass ihr Publikum sie ins Herz schließt. Immer meinen die Zuschauer, Klara Scheibele sei eine von ihnen. Jeder fühlt sich der hilflosen Frau, die nur mit Schrubber und Putzlumpen bewaffnet ist, überlegen. Doch zieht sie alle in ihren Bann auf ihren "Expeditionen ins Putzreich" und begeistert sie mit ihren unbeholfenen Versuchen, sich in der heutigen Welt zurechtzufinden. Auf unnachahmlich witzige Weise übersetzt sie biblische Inhalte und christliche Themen in ihre Lebenswelt. So öffnet sie den Zuschauern einen neuen, komischen und oft auch nachdenklichen Blick auf alte Wahrheiten. Außerdem gibt sie dem Publikum einen Selbstverteidigungs-Kurs, verrät "Schminktipps für den Rücken", wirbelt bei einem Schrubber-Tanz durch die Menge und stellt sogar ihr persönliches Putzmittel für jeden Stand vor. Mit ihrem schwäbischen Dialekt überzeugt sie jeden im Publikum. Natürlich gibt es wieder ein mehrgängiges, selbst gekochtes, köstliches Essen.
Bitte anmelden beim evangelischen Gemeindebüro (Tel. 07471 6664) oder bei Steger (Tel. 07471 6751).

Förderverein Villa Eugenia e.V.

Villa am Ostersonntag und Ostermontag geöffnet
Am Ostersonntag und am Ostermontag ist die Kunstausstellung in der Villa Eugenia mit Werken von Elke Dannenhaus in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am Ostersonntag bewirtet zudem der Förderverein mit Kaffee und Kuchen und Friedrich Schuster unterhält die Gäste mit Musik auf seiner böhmischen Harfe.
Am Ostermontag gibt es keine Bewirtung!

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Hechingen

Gruppenabende im April
Betroffene und Angehörige: am **Freitag, 1.4., 15.4. und 29.4.2016,** jeweils um 20.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Kirchplatz 6
Kontakt: Michael, Tel. 07471 9897050; Hagen, Tel. 07477 2170040 und www.suchthilfe-hechingen.de
Angehörige Frauengruppe (mit Beate): am **Mittwoch, 6.4. und 20.4.2016,** um 20.00 Uhr im Caritashaus, Gutleuthausstr. 8
Kontakt: Beate Stier, Tel. 07471 15482
Die Seniorengruppe (mit Engelbert und Anselm) trifft sich im April am **Montag, 11.4.2016,** von 18.00 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Absprache in der Gutleuthausstraße 8 in Hechingen.
Kontakt: Engelbert Mangler, Tel. 07471 15476; Anselm Schneider, Tel. 07474 6428

Fußballclub 07 Hechingen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung des FC 1907 Hechingen e.V. findet am **Freitag, 8. April 2016, um 19.30 Uhr im FC-Clubheim im Weiherstadion**, Badstr. 4/1 in Hechingen statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des FC 1907 Hechingen e.V. herzlich eingeladen.
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Trainer zum Aktivenbereich Damen und Herren; 4. Bericht des Jugendleiters; 5. Bericht des Hauptkassiers; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Aussprache zu den Berichten, Entlastung der Vorstandschaft; 8. Neuwahlen des 2. Vorsitzenden, Schriftführer, Spielausschussvorsitzender, 2. Jugendleiter, Teil-Hauptausschuss; 9. Anträge/Verschiedenes
Anträge sind bis spätestens **Freitag, 1. April 2016,** schriftlich beim 1. Vorsitzenden Axel Wiesner einzureichen.

Historische Bürgergarde Hechingen e.V.

Bürgergarde Hechingen (Jugend)

Besuch im Badkap Albstadt am Donnerstag, 31. März 2016
Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Vereinsheim. Bitte bei Rita Zillgener anmelden.

Irma-West-Gemeinschaft

Jahreshauptversammlung am 5. April 2016
Die Jahreshauptversammlung der Irma-West-Gemeinschaft e.V. findet am Dienstag, 5. April 2016, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Museum, Hechingen, kleines Sitzungszimmer statt.
Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1) Begrüßung; 2) Totenehrung; 3) Berichte Fest 2015 und Vorschau 2016; 4) Aussprache zu den Berichten; 5) Entlastung; 6) Wahlen (2. Vorsitzende, Schatzmeisterin, Tech. Leiterin, Beisitzer 5-8); 7) Verabschiedung Haushalt 2016; 8) Wünsche und Anträge
Anträge sollten bis spätestens Freitag, 1. April 2016, schriftlich beim 1. Vorsitzenden Franz Ermantraut, Tiefenweg 13, 72379 Hechingen abgegeben werden.

Jahrgang 1946 Hechingen

Der Hechinger Jahrgang 1946 trifft sich zum monatlichen Stammtisch am **Donnerstag, 31. März 2016, um 19.00 Uhr** im „Konstanzer".

Jugendförderverein Zollernalbkreis

Gemeinsames Osterfest der Rappelkiste und des Regenbogenlandes am Montag, 21.3.2016
"War der Osterhase schon da?" So wurde eine Mama bereits mitten in der Nacht geweckt.
Ein bisschen gedulden mussten sich die Kinder von der Tagespflege Regenbogenland (Conny Schmid) und Rappelkiste (Fanny Reiber) noch. Um 9.00 Uhr trafen sich beide Tagesmütter mit ihren Tageskindern beim Pferdestall. Alle halfen begeistert mit, die Pferde mit Heu und Karotten zu versorgen. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde noch ausgiebig gerutscht, gesandelt und Osterlieder gesungen. Die Kinder hielten immer wieder Ausschau, ob der Osterhase schon was versteckt hat. Da beim Stall nichts zu finden war, beschloss die aufgeregte Gruppe, ein bisschen spazieren zu gehen. Und dann, tatsächlich wurde im Wald ein erstes Osternest entdeckt. Es war eine sehr schöne Atmosphäre, durch den Wald zu laufen und immer wieder neue Nester zu finden. Glücklich und sichtlich stolz trugen die kleinen Zwerge ihre Nester zum Stall zurück.



Zu finden waren nicht nur bunte Eier und Schokohasen, es gab auch Berolino-Gutscheine die bei einem gemeinsamen Ausflug am kommenden Donnerstag eingelöst werden. Wir freuen uns darauf und werden euch wieder berichten.
Eure Fanny und Conny
Für weitere Infos über uns Tagesmütter informiert euch gerne Frau Löffler vom Jugendförderverein.

Kolpingsfamilie Hechingen

Jahreshauptversammlung
Die Kolpingsfamilie Hechingen stimmte sich am Samstag, 19.3.2016, mit einer hl. Messe auf ihre Hauptversammlung ein. Anschließend traf man sich im kath. Gemeindehaus in Hechingen.
Der Vorsitzende Max Eisenlohr berichtete, das vergangene Vereinsjahr 2015/2016 sei gut gelungen. Als Aktions- und Bildungsgemeinschaft habe man zahlreiche Veranstaltungen gut gewählt und diese seien gut besucht gewesen. Hinzu kommen die einzelnen Veranstaltungen der Frauengruppen. Die Themen waren allumfassend und sehr interessant. Zahlreiche Gäste und Interessierte habe man begrüßen können.
Ingrid Sauer, Kassiererin des Vereins, erläuterte die Einnahmen und Ausgaben sowie die Spendengelder im Einzelnen. So konnten u.a. verschiedene Projekte mit insgesamt 3.370,- Euro finanziell unterstützt und gefördert werden.
Im Anschluss erstattete der 2. Vorsitzende Herbert Ritter den Kassenbericht und den Bericht für die Jugendhütte St. Michael. Die Jugendhütte sei ausgelastet und gut belegt gewesen. Sein Bericht zeigt wiederum, dass ein vielfältiges Engagement von einigen wenigen Helfern geleistet worden ist.
Anschließend wurde der schriftlich erstattete Kassenprüfungsbericht der Kassenprüfer verlesen. Diese bescheinigten die ausgezeichneten Kassenführungen und empfahlen die Entlastung. Im Anschluss wurde der Gesamtvorstand einstimmig entlastet.
Danach fanden Teil-Neuwahlen statt. Dabei wurden einstimmig auf ein weiteres Jahr wiedergewählt: 1. Vorsitzender Max Eisenlohr, 2. Vorsitzender Herbert Ritter, Kassiererin Ingrid Sauer, Chronist Isidor Eisenlohr, Seniorenbeauftrage Theresia Schmiedl und Kassenprüfer Martin Kräutle.

Der anwesende Bezirksvorsitzende der Kolpingsfamilie Hubert Gulde aus Geislingen richtete Grußworte an die Kolpingsfamilie Hechingen. Danach ließ Hans Staiger das vergangene Vereinsjahr mit einer aufwändigen Diaschau Revue passieren.
Im Anschluss gab es noch eine rege Diskussion beim Punkt Verschiedenes.
Max Eisenlohr bedankte sich bei allen Mitgliedern und Freunden für ihr Mittun und forderte die Anwesenden auf, auch in Zukunft dem Werk Adolph Kolpings die Treue zu halten.

Lichtstube Hechingen e.V.

Büro: Tel. 07471 2364, E-Mail: lichtstube@t-online.de
Homepage: www.lichtstube.info
Schülerhort: Staig 1, Tel. 07471 621716, Mo - Fr 12.00 - 17.00 Uhr
Kindertheatergruppe: Staig 1, Do 16.00 - 17.30 Uhr

Ratzgiwatz e.V.

Jahreshauptversammlung
Der Ratzgiwatz e.V. lädt seine Mitglieder zu seiner diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet statt am **Freitag, 1. April 2016, um 19.00 Uhr im Hohenzollernsaal der Sparkasse Zollernalb am Schloßplatz in Hechingen.**
Vom Vorstand wurden folgende Punkte auf die Tagesordnung gesetzt:
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung; 2. Totenehrung; 3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes; 4. Bericht des Kinderausschusses; 5. Bericht der Kassierer; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Vorstandes; 8. Neuwahlen; 9. Anträge und Diskussionen; 10. Verschiedenes und Sonstiges; 11. Termine
Über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder freut sich die Vorstandschaft.

Anja Ilg, 1. Vorsitzende

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein

Spiel, Spaß und Action – das Kinderprogramm des Römischen Freilichtmuseums in Hechingen-Stein hat auch im Jahr 2016 vieles zu bieten!
Lieber Kinder und Besucher,
bald ist es wieder so weit. Das Gelände des Römischen Freilichtmuseums öffnet am 1. April 2016 endlich wieder seine Tore. Romi und Romina haben wieder ein abwechslungs- und erlebnisreiches Programm für unsere kleinen Gäste vorbereitet. Doch auch für unsere großen Gäste hat die Anlage vieles zu bieten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kinderführungen:
Romina nimmt euch mit auf eine Zeitreise durch die Welt der Römer! Bei einer spannenden Kinderführung könnt ihr erleben, wie die römischen Kinder früher gelernt, gespielt und gelebt haben. Wer Lust hat, darf sich verkleiden und im Anschluss noch eine Romi-Maske basteln. Auch der Spielplatz mit kleinem Biotop lädt zum Toben ein. Die Führungen sind für Kinder zwischen **6 und 12 Jahren,** der Unkostenbeitrag beträgt **3,50 Euro,** es ist keine Anmeldung erforderlich.
Die Kinderführungen finden an folgenden Sonntagen (parallel zu den Führungen für Erwachsene) jeweils um **14 Uhr** auf dem Gelände des Römischen Freilichtmuseums statt: 17. April, 22. Mai, 12. Juni, 3. Juli, 7. August und 11. September 2016.

Spielenachmittage an Sonntagen:
Eine spannende Schatzsuche, in die Rolle eines Archäologen zu schlüpfen oder ein römisches Mosaik zu legen. Diese und viele andere spannende Themen erwarten euch an den Kinderspielnachmittagen auf dem Gelände der Villa Rustica.
Die **Spielenachmittage** für Kinder ab 7 Jahren finden an nachstehenden **Sonntagen** jeweils von **14 bis 17 Uhr** statt: 8. Mai, 26. Juni, 17. Juli, 18. September und 9. Oktober 2016.
Weitere Informationen zu den Inhalten sowie zu den jeweiligen Themen findet ihr auf www.villa-rustica.de. Der Unkostenbeitrag beträgt 7,50 Euro, es wird um **Anmeldung** unter **07471/400** gebeten.

Kindergeburtstag - römisch feiern:
Mit einem abwechslungsreichen Programm kannst du deinen schönsten Tag im Jahr immer **freitagnachmittags** oder **samstags** auf dem Gelände der Villa Rustica feiern. Der Unkostenbeitrag beträgt **8 Euro.** Anmeldungen und nähere Informationen gibt es unter **07471/6400.**

Sängerbund Hechingen

Der Sängerbund und die Hechsinger hatten am Mittwoch, 16. März 2016, ihre Jahreshauptversammlung.
Der Vorsitzende Wilhelm Weith begrüßte alle Anwesenden und hob nochmals das äußerst erfolgreiche Jahr hervor. Herausragend war das Projekt „Best of, König der Löwen", im November des letzten Jahres im Museum Hechingen und zwei Mal im Thalia in Tailfingen vor ausverkauften Hallen.
Vorausschauend wurden die diesjährigen Ziele vom Vorsitzenden genannt. Dies ist die Meran-Konzertreise vom 26. bis 29. Mai 2016. Geplant sind hier zwei chorische Auftritte in den Kirchen von Meran.
Ein tolles Programm werden die Reise wieder unvergesslich machen. Es sind für diesen Bus noch ein paar Plätze frei. Somit könnten noch Interessenten (Sänger die noch mitmachen und mitsingen wollen) als auch Nichtsänger an der Reise teilnehmen. Infos gibt es bei den Vorsitzenden Wilhelm Weith und Hubert Löffler.
Die aufgeführten Chorstücke, die in Meran aufgeführt werden, werden dann im Juni des Jahres in der Spittelkirche in Hechingen aufgeführt. Im zweiten Halbjahr probt dann der Sängerbund Hechingen bekannte Chöre der Filmmusik, wie z.B. "O Happy Day", um dann am Konzert „Filmmusik" des Gesangvereins Laufen, teilzunehmen. Dazu sind neue Sänger und Sängerinnen herzlich willkommen.
Eine Teilnahme an der Hechinger Kulturnacht ist von beiden Chören vorgesehen. Der Schlusspunkt des Jahres ist wieder das Weihnachtsliedersingen am zweiten Weihnachtsfeiertag in St. Luzen.
Abschließend richtete sich der Dank des Vorsitzenden an den 2. Vorsitzenden Hubert Löffler, Kassier Roland Sauer, Schriftführer Peter Lund, den Kassenprüfern Rico Schauwecker und Cornelia Ruchhöft und Ruthhild Mangler, Presse - u. Notenwart Paul Neumann und natürlich bei der wichtigsten Person, beim Chorleiter Oliver Simmendinger.
Weith‘s Dank ging auch an die Hechsinger - Die Stimmbande. Deren Beisitzer, Matthias Popp, berichtete über die vielen, erfolgreichen Auftritte.
Für dieses Jahr stehen auch schon einige Auftritte fest, eine Benefizveranstaltung in Steinhofen, ein Auftritt in Stuttgart, Kinderfest Hechingen und die Kulturnacht Hechingen. Weitere Anfragen an die Hechsinger werden mit Sicherheit noch folgen, so der Beisitzer Mathias Popp.
Es folgte der Bericht des Chorleiters Oliver Simmendinger. Das wichtigste Ziel, so Simmendinger, muss es sein, trotz der großen Erfolge, neue Sänger und Sängerinnen zu gewinnen. Deshalb dürfte bei der Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit nicht nachgelassen werden. Der Chor sollte noch rühriger sein, in Sachen Werbung und alles dafür tun, um neue Sänger und Sängerinnen zu gewinnen.
Kassier Roland Sauer berichtete von einer stabilen und ausgeglichenen Finanzlage. Herausragend hierfür war der Erfolg vom Konzert „Best of - König der Löwen". Aber auch weitere kleine Veranstaltungen haben zu einer guten, finanziellen Lage geführt.
Die Kassenprüfer Rico Schauwecker und Cornelia Ruchhöft bescheinigten eine einwandfreie Arbeit. Die Entlastung fiel einstimmig aus.
Anschließend folgten die Wahlen. Diese leitete Wolfgang Daniel. Die Beisitzerin Ruthhild Mangler stand nicht mehr zur Wiederwahl. Dafür wurde Gertrud Buckenmayer gewählt. Ebenso wurde die bisherige, gesamte Vorstandschaft, einstimmig wiedergewählt.
Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Die Chorproben sind immer mittwochs, um 20.15 Uhr, in Hechingen, Kaufhausstraße 9. (Infos auch unter der Tel.-Nr. 07471 6883 oder der Vorstandsschaft)



Schachverein Hechingen

Spielbericht der zweiten Mannschaft
Hechingen 2 - Geislingen 3 4:2
In überzeugender Manier holte Hechingens „Zweite" die Punkte gegen Geislingen 3. Mit diesem Punktgewinn hat das Team um Mannschaftsführer Uwe Michel den 6. Tabellenplatz erobert. Andreas Heine gestaltete seine Partie überlegen und gewann sicher. Uwe Michel erspielte aus gewohnt sicherer Igeleröffnung eine Gewinnstellung. Dennis Heine zeigte Kampfgeist und punktete. Tim Ditz tat es ihm gleich.
Die „Zweite" muss zum nächsten Spiel nach Horb fahren. Eine Aufgabe, die lösbar erscheint. Bei einem Sieg könnte die Mannschaft das Saisonziel noch verbessern und ins vordere Drittel der Tabelle aufsteigen.

Stefan Kuricini

Schwäbischer Albverein OG Hechingen

Ostermontags-Wanderung nach Beuren
Am Ostermontag, 28. März 2016 trifft sich der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Hechingen, zu einer Wanderung nach Beuren. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr bei der St. Luzen Kirche. Gewandert wird durch den Stadtwald nach Beuren, wo dann im Gasthaus "Dreifürstenstein" für das Mittagessen Platz reserviert ist. Nach dem Essen führt der Weg, je nach Witterung, zurück nach Hechingen.
Wanderführer ist Umberto Haberbosch, Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

SG Weilheim Friedrichstraße

SGM stabilisiert Tabellenführung
Im ersten Rückrundenspiel nach der Winterpause war die SGM Hörschwag/Stetten/Salmendingen 2 zu Gast.
Trotz des verletzungsbedingten Ausfall von Kapitän Dominik Mainusch und der urlaubsbedingten Abwesenheit von Joschka Rosemann gelang es Trainer Peter Burkhart wieder eine schlagkräftige Truppe aufs Feld zu schicken.
Unsere Jungs zeigten dem Tabellendritten gleich wo es lang geht. Einen direkten Freistoß verwandelte Marco Distefano blitzsauber zur 1:0-Führung. Bereits 2 Minuten später erzielte Dennis Nuzdic das 2:0. Ganze 3 Minuten später schlug es schon wieder beim Tabellendritten ein. Marco Distefano erzielte das 3:0. So ging es auch zur Halbzeitpause. Was allen auffiel, unser Torspieler Tobi Hermann musste keinen Ball halten.
Die zweite Halbzeit begann wie die erste endete.
Der 1:3-Anschlusstreffer entstand durch einen Zufall. Ein Hörschwager Spieler schoss Richtung Weilheimer Tor und wie durch einen Zufall fiel der Ball auf die Latte und prallte einem der gegnerischen Spieler vor die Beine der zum Anschlusstreffer einschob. Daraufhin übernahm die SGM wieder die Initiative und Dennis Nuzdic erzielte mit seinem 2. Treffer den 4:1-Endstand.
Resümee: Rückrundenauftakt gewonnen und Abstand zum Dritten um 3 Punkte ausgebaut.
Am nächsten Wochenende ruht die Liga wegen den Osterfeiertagen. Das nächste Spiel ist am 3.4.2016, um 15.00 in Weilheim gegen den TSV Hausen

Ski-Club Hechingen e.V.

Einladung aller Mitglieder zur Hauptversammlung
Die Hauptversammlung findet am **Freitag, 8. April 2016 um 20.00 Uhr** im Gasthof „Kaiser" in Hechingen-Boll (Jugendversammlung um 19.00 Uhr) statt.
Tagesordnung:
Berichte des Vorstandes, Totengedenken, Kassenbericht und Prüfung, Entlastung, Wahlen, Ehrungen, Verschiedenes.
Anträge zur Hauptversammlung sind schriftlich bis zum 1.4.2016 zu richten an: Ski-Club Hechingen e.V., Stettener Halde 16/1, 72379 Hechingen.

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 19, Hechingen, Tel. 07471 984860
Internet: www.sozialwerk-hechingen.de
Beratung in Konfliktsituationen + Geronto-Aktiv-Gruppe + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Kranken- und Altenpflege + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulungen + Stundenweise Betreuung (auch von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz) + Verhinderungspflege + Wundbehandlung
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614
Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN: DE29 6535 1260 0134 0310 24

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Günther Konstanzer
Sprechzeiten: Mo. 18.00 - 19.30 Uhr, Do. 9.00 - 10.00 Uhr
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 - 11.30 Uhr

Ostergrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest und ein paar erholsame Tage.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher
Günther Konstanzer

Halle des Bürgerhauses in den Osterferien geschlossen

Wegen Reparaturarbeiten am Hallenboden bleibt die Halle des Bürgerhauses **vom 29.3. - 8.4.2016** geschlossen.

Ortschaftsverwaltung

Infoabend zur Erweiterung der Gasversorgung in Bechtoldsweiler im Bereich Neubaugebiet Spielweg und Röte

Im Zuge der Erweiterung des Gasnetzes informieren die Stadtwerke Hechingen über diese Maßnahme, deren Vorteile und über den Ablauf.

Termin: **Dienstag, 5. April 2016, 20.00 Uhr**
Bürgerhaus Bechtoldsweiler

Zu diesem allgemeinen Infoabend sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Ebenfalls herzlich eingeladen sind alle Gasinteressenten aus dem ganzen Stadtgebiet.

Stadtwerke Hechingen

Jugendclub Bechtoldsweiler e.V.

Der Jugendclub bereichert das Dorfgeschehen. Mit zahlreichen Aktivitäten sind die Jugendlichen präsent. Kai-Benedikt Oesterle führt künftig als neuer Vorsitzender den Verein.
In seinem Bericht konnte Vorstand Sebastian Schimminger von einer Vielzahl von Aktivitäten des Jugendclubs berichten, wobei sich das traditionelle Maifeuer als Höhepunkt herauskristallisierte. Doch künftig wird der Jugendclub in punkto Maifeuer, aufgrund beruflicher und schulischer Veränderungen der Mitglieder, andere Wege gehen. In abgespeckter Form bleibt die Veranstaltung dennoch dem Dorf erhalten, da dies ein Anziehungspunkt für Jung und Alt ist.
Weiter berichtete Sebastian Schimminger, dass in Sachen Mitgliederwerbung neue Wege gegangen werden. In den sozialen Netzwerken wird um die Gunst der Jugendlichen für den Jugendclub geworben. Derzeit weist der Verein 61 Mitglieder auf

und feiert seine Volljährigkeit mit 18 Jahren. Neuankömmlinge sind jedoch herzlich willkommen.
Durch die Einnahmen beim Maifeuer und der Mitgestaltung des Dorffestes konnte Kassenwart Tobias Leitner der Versammlung einen positiven Kassenstand vermelden. Die Überprüfung der Kasse durch die beiden Revisoren Jan Schäfer und Alexander Stiefel ergaben keinerlei Beanstandungen. Beide Kassenprüfer bescheinigten ihrem Finanzchef eine einwandfreie Kassenführung.
Schriftführerin Tamara Binanzer ging in ihrem Bericht detailliert auf die Vereinsaktivitäten ein und bedankte sich bei Günther Konstanzer für die gute Zusammenarbeit mit der Ortschaftsverwaltung. Die Entlastung der Vorstandschaft durch Ortsvorsteher Günther Konstanzer erfolgte einstimmig. Er bedankte sich für ein intaktes Vereinsleben und eine äußerst zufriedenstellende Arbeit der Jugendlichen, für ein tolles Maifeuer, welches sich wachsender Beliebtheit erfreut und die Mitgestaltung beim Kinderfest.
Bei den anschließenden Neuwahlen kandidierte Sebastian Schimminger nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden. Kai-Benedikt Oesterle wurde einstimmig als Nachfolger gewählt. Kassenwart Tobias Leitner gab sein Amt ebenfalls ab. Sven Sadlo kümmert sich fortan um die Finanzen des Vereins. Schriftführerin Tamara Binanzer wurde im Amt des Schriftführers bestätigt. Kassenprüfer bleiben für weitere 2 Jahre Jan Schäfer und Alexander Stiefel. Die Ämter der Beisitzer werden von Tobias Leitner, Sebastian Schimminger, Phillip Binanzer und Stefano Isoldi besetzt.



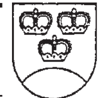
Die Geehrten und der neue Vorstand des Jugendclubs, zusammen mit Ortsvorsteher Günther Konstanzer.

Ehrungen:
Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Tobias Hamm und Marcel Reiber geehrt. 15 Jahre sind Bianca Wannenmacher, Alexander Stiefel und Fabian Wütz im Verein.

Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

Abteilung Tischtennis
Letzte Woche Donnerstag hatten wir unser Auswärtsspiel in Talheim. Mit 7:1 konnten wir diese schlagen. Somit verteidigen wir den ersten Platz mit 2 Punkten Vorsprung vor Bad Imnau.
Unser nächstes Jugendtraining haben wir wieder am 8.4.2016 ab 19.00 Uhr.

AUS BEUREN



Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Aus dem Ortschaftsrat vom 21.3.2016

Auswahl Sitzbänke für Grünfläche am Friedhof
Für die Aufstellung der beiden Sitzbänke auf der Grünfläche am Friedhof (Mössinger Straße) wählte der Ortschaftsrat das Model „Vitella“ der Firma Runge aus. Es handelt sich dabei um eine 4-sitzige Bank mit Holzauflage (helle Lasur) und Bankfüßen aus Grauguss (Anthrazit).

Gehwegreparaturen
Zunächst sollen zwei Gehwegsabschnitte Ecke Bismarckstraße/ Mössinger Straße instandgesetzt werden.

Verschiedenes
- Der Ortschaftsrat nahm ein Baugesuch für eine Doppelgarage in der Bismarckstraße 9 zur Kenntnis.
- Für die aufgrund mangelnder Standsicherheit entfernten Fußballtore auf dem Kreuzwasen sollen die Kosten für eine Ersatzbeschaffung geprüft werden.
- Das Forstamt soll für eine öffentliche Waldbegehung angefragt werden.
- Vom Fachbereich Bau und Technik wurde die Vorlage der Planung zur Errichtung des Gehwegs in der Mössinger Straße in Aussicht gestellt.

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 14.30 - 18.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr

Osterbrunnen 2016



Wie bereits in den letzten Jahren ziert unsere Dorfmitte wieder ein schöner Osterbrunnen. Für die Gestaltung danke ich ganz herzlich dem Jahrgang 1950 mit Angehörigen.

Meta Staudt, Ortsvorsteherin

Fundsache

In der St. Nikolaus Kirche wurde ein Autoschlüssel gefunden. Dieser kann während der Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltung abgeholt werden.

Gartenaktion im Kindergarten

Gerade rechtzeitig zum Frühlingsanfang trafen sich am vergangenen Samstag viele Mamas und Papas, und natürlich auch Kinder, im Kindergarten St. Nikolaus. Das tolle Außengelände brauchte nämlich an vielen Ecken „neuen“ Schwung. Und es dauerte gar nicht lange, da war im Garten ein emsiges Schaffen. Es wurde Unkraut gejätet und Hecken zurückgestutzt, ein neuer Wasserlauf zurecht gesägt, neue Balancierbalken montiert, das Weidenhaus erhielt einen Rückschnitt, unter den Spielgeräten Rindenmulch verteilt und noch viele andere Tätigkeiten. Die zahlreichen Helfer waren so aktiv, dass bereits gegen Mittag die Arbeiten beendet waren und sich alle zu einem Vesper zusammensetzten. Die beteiligten Kinder waren richtig stolz, wie schön es jetzt wieder in „ihrem“ Garten aussieht. Deshalb nochmal an dieser Stelle ein dickes Dankeschön allen Beteiligten.



Neue Bepflanzung bei Maria Zell

Mitarbeiter des städt. Betriebshofes haben in den letzten Tagen auf Anregung des Fördervereins Maria Zell und Unterstützung der Ortschaftsverwaltung Boll begonnen, auf einer Fläche am Treppenaufgang oberhalb der Kreuzwegstationen Heilkräuter anzupflanzen. Die Fläche wurde im vergangenen Herbst durch Manfred Riester aus Boll vorbereitet.
Die Kräuteranlage soll in erster Linie Insekten wie Bienen und Hummeln zur Nahrungsaufnahme dienen und das letzte Teilstück des Aufganges zu Maria Zell verschönern. Es wurden ca. 700 Pflanzen der Sorten Baldrian-Valeriana (Baldrian), Thymus-Vulgaris (Thymian), Galium-odoratum (Waldmeister), Salvia-offizianalis (Salbei), Lavendula-angustifplia (Lavendel), Melissa-offizinalis (Melisse), Menta-piperita (Pfefferminze) und Rosmarinus-offizinalis (Rosmarin) angepflanzt.



Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes beim Pflanzen: Eberhard Lüttke, Timo Mantsei

Turn- und Sportverein Boll e.V.

Sportheim Öffnungszeiten
Donnerstag, 24.3., bis Montag, 28.3.2016, ist das Sportheim geschlossen (Ostern).
Dienstag, 29.3.2016, ab 16.30 Uhr
Freitag, 1.4.2016, ab 18.00 Uhr - Jahreshauptversammlung TSV Boll

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrats

Einladung zu der am **Mittwoch, 30. März 2016, um 19.30 Uhr** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates in Schlatt

Jürgen Schuler, Ortsvorsteher

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Schlatt

Feuerwehrprobe
Am **Freitag, 1. April 2016, um 18.30 Uhr** findet eine Übung statt. Treffpunkt ist das Gerätehaus.

Heinrich Jatzek, Abteilungskommandant

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Gerhard Henzler
Sprechzeiten: Mo. 18.00 - 19.00 Uhr, Mi. 16.00 - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. und Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Mi. 16.00 - 18.30 Uhr

Ostermontag in St. Antonius, Sickingen

An Ostermontag wird in St. Antonius, Sickingen um 9.30 Uhr die heilige Messe gefeiert. Im Anschluss daran sind alle Gottesdienstbesucher herzlich zu einem Umtrunk eingeladen.

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung Sickingen ist am **29.3.2016** geschlossen.

Sportfreunde Sickingen

Frühschoppen über Ostern
Karfeitag geöffnet ab 10.30 Uhr
Ostersonntag geschlossen
Ostermontag geöffnet ab 10.30 Uhr

SG Sickingen/Boll II
Da der TV Melchingen seine zweite Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen hat, startet die SG Sickingen/Boll II erst am 3.4.2016 in die Rückrunde. Zu Gast in Sickingen ist dann der FC Schmiden, der sich aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz befindet, Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Sonntag, 3.4.2016
15.00 Uhr SG Sickingen/Boll II - FC Schmiden

Freizeit-Fußballgruppe
Die neu gegründete Freizeit-Fußballgruppe hat einen erfolgreichen Start hingelegt und trifft sich diese Woche bereits am Donnerstag um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz in Sickingen, da am Freitag ein Feiertag ist.
Ansonsten finden die Einheiten immer freitags um 18.30 Uhr statt. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Nikolaus Schetter
Sprechzeiten: Di. 18.00 - 20.00 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 8.00 - 12.00 Uhr, Di. 16.30 - 19.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung

In der Woche nach Ostern, **29.3. bis 31.3.2016**, ist die Ortschaftsverwaltung geschlossen.

Die Sprechstunde von Herrn Ortsvorsteher Schetter findet am **Dienstag, 29.3.2016,** wie gewohnt von **18.00 bis 20.00 Uhr** statt.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Stein ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage.

Mit großer Freude Palmen gebastelt

Das Gemeindeteam St. Markus lud am Freitagmittag alle Kinder und Jugendliche ein zum Palmen basteln. Zur Freude des Teams wurde das Angebot sehr gut angenommen.
Das Ganze begann mit einem lustigen Spiel und natürlich mit der Geschichte zum Palmsonntag und was für einen Sinn das Palmen basteln hat. Dann ging das große Basteln an verschiedenen Stationstischen los. Es wurden Kreuze gesägt, geschnitzt, gebohrt, gebunden und geklebt. Anschließend wurde der Palmen mit Ostereiern und Perlen bestückt. Danach wurden die verschiedensten Grünzweige um das Kreuz gebunden und mit bunten Schleifen verziert. Das Pfarrzentrum war in Kürze in eine große Palmenwerkstatt verwandelt. Das Gemeindeteam und manche Eltern halfen gerne den bastelfreudigen Kindern, die am Ende des Nachmittages ganz stolz ihre Palmen in den Händen hielten.



Am Samstagabend kam die ganze Gruppe zum Vorabendgottesdienst und ließen ihre Meisterwerke segnen und zogen mit Kaplan Paschke und den Ministranten in einer Prozession in die St. Markus Kirche ein.
Das Ganze machte den Kindern aber auch dem Gemeindeteam sehr viel Freude und ruft nach einer Wiederholung.

Tischtennisclub Stein

Spielergebnisse der vergangenen Spielwoche:

16.3.2016 Herren Pokal:
TTC Stein II - TV Derendingen 1:4

17.3.2016 Herren:
TTC Ergenzingen III - TTC Stein II 9:0

18.3.2016 Herren:
TTC Grosself. III - TTC Stein III 5:9

19.3.2016 JU18:
TTC Stein III - SV Tübingen II 6:0 NA
TTC Stein III - TSV Gomaringen 6:0

19.3.2016 Herren:
TTC Stein - TSV Sickenhausen 9:7
TTC Stein II - TV Rottenburg III 9:0 NA
TTC Stein IV - TSV Gomaringen VI 9:3

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Binokelturnier
Am **Donnerstag, 24.3.2016,** um **19.30 Uhr** veranstaltet der TSV Stein im Sportheim ein Binokelturnier. Auf die mitwirkenden Kartenspieler wartet eine Vielzahl toller Preise. Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Hannes Reis
Sprechzeiten: Di.10.00 - 12.00 Uhr, Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Do. 13.30 - 18.00 Uhr

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrates vom 15. März 2016

1. Es gab keine Bürgerfrage
2. Das Protokoll vom 16.2.2016 wurde zur Kenntnis genommen.
3. Bauvorhaben:

- Die Nutzungsänderung des früheren Gasthauses „Bausinger" in ein 5-Familienwohnhaus wurde bekannt gegeben. Der Frage, ob der Stellplatz am Zugang zur Terrasse nicht die Feuerwehrzufahrt behindert, wird OV Reis mit dem Bauamt klären.
- Der OR stimmt einer Überdachung der Terrassenüberdachung außerhalb des Baufensters Im Baumgarten 23/1 nur dann zu, wenn die direkten Anwohner damit einverstanden sind. OV Reis klärt dies mit dem Bauamt.

4. Bekanntgaben:

- OV Reis gibt bekannt, dass folgender Antrag für den Bürgerhaushalt positiv vom OR an Herrn EB Hahn weitergeleitet wurde: Schaffung einer zusätzlichen Friedhofstür für Besucher an nordöstlicher Ecke des Heiligkreuzfriedhofs
- Das verkehrsbehindernde Parken von Kleinlaster in der Zinkenstr. im Mündungsbereich Brünnlestr. wird mit den Verursachern angesprochen und nach einer Lösung geschaut.
- Die neuen LED-Leuchten im Dorfkern sind genehmigt und bestellt

5. Verschiedenes

- OV Reis wirbt im OR um Teilnahme am Stetten-Fußballturnier vom 13. bis 16. Mai beim TuS 1860 Stetten-Pfalz. OV Reis wird am Samstag, 14. Mai, um 18.30 Uhr am politischen Empfang im Dorfgemeinschaftshaus teilnehmen.
- Die defekte Tür am Herren-WC in der Halle wurde ersetzt.
- Der HHP 2016 wird am 17.3.2016 im GR verabschiedet und kann dann umgesetzt werden.
- Die Leiterin des FB 3 Frau Monauni kommt in die nächste OR-Sitzung am 19.4.2016 zur Vorstellung des Brandschutzkonzeptes der GS.
- Schlaglöcher in der Erlenstraße werden nach Ostern vom Betriebshof beseitigt.

Schließung der Ortschaftsverwaltung in der KW 13

Nach Ostern vom 29. März bis 3. April 2016 ist die OVW Stetten geschlossen. In Notfällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung. Beiträge für den Stadtspiegel richten Sie bitte direkt an Frau Poppel unter amtsblatt@hechingen.de.
Allen Bürgerinnen und Bürgern wünscht die OVW frohe und sonnige Ostertage.

Hannes Reis, Ortsvorsteher

Altenwerk St. Johannes d.T.

Die Leiterin begrüßte wieder über 30 Teilnehmer in unserem Johannessaal. Sie wies darauf hin, dass der heutige Termin aus organisatorischen Gründen auf den 3. Donnerstag im Monat geplant werden musste. Sie bedankte sich gleich an dieser Stelle bei Irma und Hanna für die gespendeten Kuchen. Des Weiteren wurde Peter nachträglich zum 90. Geburtstag mit einem Ständchen gratuliert. Er revanchierte sich und spendete die belegten Brötchen für das Vesper. Er ist damit „nur" 2 Monate jünger als unser ältestes Mitglied. Mit dem schwäbischen Gedicht „Hab a bissle Sonn im Herza" wurde zur Referentin des heutigen Nachmittags übergeleitet. Anne Heller erläuterte in ihrem Vortrag, dass die Gedächtnisleistung langsam nachlässt. Auch lässt die Gehirnleistung nach, wenn es nicht mehr richtig gefordert wird. Also sollten wir trainieren durch Lösen von Kreuzworträtseln oder durch ähnliche Gedankenspiele die Lernleistung erhalten. Ihr Vortrag wurde allgemein beklatscht. Nach einem Geschenk gingen wir dann zum Vesper über. Wie immer kam das Singen nicht zu kurz. Hier merkten wir, dass das Gehirn die alten Lieder der Jugendzeit weiterhin gespeichert hat. Franz Bausinger trug mit Witzen zur allgemeinen Erheiterung bei, bevor mit dem „„Gute-Nacht-Lied" der Nachmittag ausklang.



Das Team wünscht allen Teilnehmern frohe Ostern und hofft, dass wir sie beim nächsten Termin am 14. April um 14.30 Uhr wieder gesund begrüßen dürfen.

Euer Team

Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

Bilderausstellung und Passionsmusik
Ein wahres Kunstwochenende mit Malerei und Kirchenmusik fand in der Klosterkirche statt.
Josef Haug präsentierte seine leuchtenden, kräftigen Baum- und Landschaftsbilder im Johannessaal. Seine tiefgründige Liebe zu Bäumen lehrt den Beobachter das Staunen über die Natur.



Er ist ein wahrer Baumfreund, wie es die legendäre Sängerin Alexandra in ihrem unvergesslichen Lied „Mein Freund der Baum“ zum Ausdruck bringt. Mit Pinsel und Farbe verleiht er den Bäumen Gesichter und haucht ihnen Leben ein. Die Ausstellung ist wohltuend für die Augen und inspirierend für den Geist. Der Dank gilt dem Gemeindeteam für die Organisation der Ausstellung.
Das Duo „2be“ mit der Sängerin Agnes Schmauder und der Gitarristin Teresa Dettling überzeugte die Zuhörer im Johannessaal mit Musik zur Passionszeit.



Sie zogen die „warme, gute Stube“ der kalten Klosterkirche vor und die Besucher dankten es. Besinnliche Passionsmusik von J.S. Bach, G.F. Händel, J. Dowland und F. Schubert wurde ergänzt durch nachdenkliche Gedichte.

Hannes Reis, Vorsitzender

Musikverein Stetten e.V.

Probe
Am heutigen Donnerstag findet um 20.00 Uhr die Probe der Gesamtkapelle statt.

Frohe Ostern
Der Musikverein Stetten wünscht allen Musikern, Mitglieder, Freunden und Gönnern sowie allen Lesern ein frohes Osterfest.

TSV Stetten 1912 e.V.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins frohe Ostern und besinnliche Feiertage.

Abteilung Fußball

Herrenmannschaft
Letztes Spiel FC Schmiden - TSV Stetten 5:0
Sonntag, 3 April
TSV Stetten - TSV Stein, Beginn 15.00 Uhr

Damenmannschaft
Letztes Spiel VfR Klosterreichenbach II – TSV Stetten 0:2
Die Damenmannschaft konnte hart erkämpfte 3 Punkte aus dem nördlichen Schwarzwald mit nach Hause nehmen. Sie gewannen das Spiel verdient mit 2:0. Beide Tore erzielte Sarah Gohl durch direkt verwandelte Freistöße in der 12. und 87. Minute. Klosterreichenbach hatte kaum zwingende Torchancen und konnte sich nicht gegen die Stettener Defensive durchsetzen. Einzig die Chancenverwertung war in diesem Spiel zu bemängeln. Stark gekämpft und wieder einmal einen sehr lobenswerten Teamgeist gezeigt!
Es spielten: Leonie Ruf, AnnKatrin Schilling, Beatrice Mayle, Ebru Birinci, Sinead Wolf, Katrin Strobel, Franziska Münnich, Sina Oesterle, Jennifer Schilling, Sarah Gohl, Denise Walter, Susanne Hoch, Carolin Stanschus, Constanze Henzler und Mara-Sophie Ruf
Samstag, 26. März
FV Rot-Weiß Ebingen - TSV Stetten, Beginn 15.00 Uhr
Samstag, 2 April
TSV Stetten - SG SF Isingen/SV Dotternhausen
Beginn 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Sportheim
Zu den Trainingszeiten ist das Sportheim geöffnet.

AUS WEILHEIM



Ortsvorsteherin: Ingrid Riester
Sprechzeiten: Mo. 18.00 - 19.30 Uhr, Mi. 18.30 - 19.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 - 18.30 Uhr

Frohe Ostern

Die Ortschaftsverwaltung wünscht der gesamten Einwohnerschaft von Weilheim ein frohes Osterfest.

Ingrid Riester, Ortsvorsteherin

Seniorengruppe

Hallo Senioren, aufgepasst!
Zunächst einmal wünsche ich Euch frohe Ostern und erholsame Feiertage!
Zum anderen ist beim letzten Treffen ein Gehstock vertauscht worden. Bitte meldet Euch bei mir, wenn ihr den „Falschen“ mit nach Hause genommen habt, unter Telefon 3319.
Auch zum Ausflug am 12.5.2016 könnt ihr Euch anmelden.

Eure Gudrun Kanz

Sportverein Weilheim e.V.

Jahreshauptversammlung
Neben den Berichten der verschiedenen Spartenleiter standen auch Ehrungen und Verabschiedungen auf dem Programm der SV-Jahreshauptversammlung. Eine Satzungsänderung und die damit verbundenen Neuwahlen machen einen erneuten Versammlungstermin notwendig.
SV-Chef Gerd Eberwein gab einen Rückblick über ein Jahr reich an sportlichen und gesellschaftlichen Ereignissen. Sein ganz besonderer Dank galt seinem Vorstandskollegium, das sich während seiner Krankheit mit großem Engagement, Mehraufwand und hohem Arbeitseinsatz für den Verein einsetzte.
Schriftführer Jürgen Holocher gab in Kurzform den Inhalt der elf abgehaltenen Vorstandsitzungen bekannt.

Kassiererin Marianne Klotzbücher legte einen detaillierten Kassenbericht vor, aus dem zu entnehmen war, dass die Ausgaben die Einnahmen leicht überwogen. Dennoch steht der Verein auf gesunden finanziellen Füßen. Die Kassenprüfer bescheinigten der Kassiererin eine absolut tadellose Buchführung. Ortsvorsteherin Ingrid Riester wurde gebeten nachzufragen, ob die Stadt dem Verein bei der Miete für die Halle nicht entgegenkommen könne, da diese während der Sanierungszeit nicht zu benutzen war.
Spartenleiter Joachim Hauck konnte mit berechtigtem Stolz einige sehr gute Ergebnisse vermelden: Rückrunde 2014/15 vierter Platz in der Runde. Momentan in der Kreisliga B3 der erste Platz für die Spielgemeinschaft (SG) SV/Friedrichstraße. Einen hervorragenden dritten Platz bei der Hallenbezirksmeisterschaft der Kreisliga B. In bewegenden Worten verabschiedete sich der Spartenleiter nach sechs Jahren Tätigkeit bei der SG.
Insgesamt gab es für die AH im letzten Jahr rund 40 Termine, die von zirka 30 Leuten wahrgenommen wurden, ließ AH-Betreuer Gerhard Marquart wissen. Dazu zählte Training ebenso wie gesellschaftliche und kameradschaftliche Veranstaltungen.
Nicht nur an bei ihren Übungsabenden sind die Gymnastikdamen fleißig, auch wenn es um Hilfe bei Festen oder um gesellige Veranstaltungen geht, sind die Damen stets mit von der Partie, konnte die Betreuerin Marianne Klotzbücher vermelden.
Nachdem die Auftritte der Tanzgarde des SVW bei der Fasnet mit nur einer Gruppe bestritten werden mussten, ist Betreuerin Cornelia Eberwein - unterstützt von Charlotte Völker - zuversichtlich, in der nächsten Saison wieder mit drei Garden am Tanzgeschehen teilnehmen zu können.
Die von Ortsvorsteherin Ingrid Riester beantragte Entlastung der Gesamtvorstandschaft erfolgte einstimmig. Die Chefin des Weilheimer Rathauses ging auf einige der herausragenden Ereignisse im Vereinsgeschehen ein und konstatierte: „Ihr seid ein sehr aktiver Verein.“ Die Anschaffung eines Ballfangnetzes sei in trockenen Tüchern, verkündete sie und bedauerte gleichzeitig, dass die Hallensanierung durch unvorhersehbare Probleme länger als geplant gedauert habe. Als Nächstes stünde die Sanierung der Umkleidekabinen an, der Eingangsbereich solle einen neuen Windfang erhalten.
Eigentlich sollte bei der Jahreshauptversammlung des SV Weilheim eine Struktur- und damit auch gleichzeitig notwendige Satzungsänderung beschlossen werden. Sinn war es, die anfallenden Arbeiten gerechter, das heißt auf mehrere Schultern zu verteilen. So sollen in Zukunft drei gleichberechtigte Vereinsvorsitzende die Geschicke des Vereins leiten. Die Änderung konnte aber im Rahmen der Versammlung nicht beschlossen werden, da erst eine Veröffentlichung der geplanten Änderungen erfolgen muss. Dadurch entfielen auch die vorgesehenen Neuwahlen. Eine zweite außerordentliche Mitgliederversammlung ist für den 8. April 2016 vorgesehen.
Verabschiedet und mit Präsenten bedacht wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Rudi Stauß, Anton Stauß, Joachim Hauck und Marianne Klotzbücher. Gerd Eberwein fand sehr persönlich Worte für die scheidenden Mitglieder, die aber auch ohne Amt dem Verein zur Verfügung stünden. Marianne „Jeanie“ Klotzbücher brachte es auf den Punkt, als sie sagte: „Ich bin da, wenn man mich braucht.“
Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Hermann Konanz („Sonnenwirt“) und Hans Dehner, beides Männer der ersten Stunde. Mit Präsenten gedankt wurde Walter Bühler, Gerhard Marquart, Heiner Holocher und Hans Klotzbücher sowie weiteren Mitgliedern und Unterstützern des Vereins.
„Fußball hat eine starke integrative Funktion“, meinte Rolf Niggel, Mitglied im Präsidium des WFV, und sprach dabei das Thema Flüchtlinge an. Und dies aus gegebenem Anlass, hat doch die Spielgemeinschaft SV Weilheim/Friedrichstraße junge Flüchtlinge in ihren Reihen. Die DFB-Stiftung „Egidius Braun“ nun unterstützt 600 Vereine in Deutschland, davon 40 in Baden-Württemberg, die sich bei der Hilfestellung den Flüchtlingen gegenüber engagieren. So habe der SV Weilheim zwei Flüchtlinge aufgenommen und mit Ausrüstungsgegenständen unterstützt. „Dafür sage ich dem Verein meinen herzlichen Dank“, meinte das Präsidiumsmitglied.
Wolfgang Haug aus Grosselfingen, WFV-Bezirksvorsitzender im Bezirk Zollern, übergab den Scheck über 500 € an die Noch-Kassiererin Marianne Klotzbücher. „Der Verein ist sehr rührig und hat viel bewegt. Gesellschaftspolitisch darf man ihm Vorbildcharakter bescheinigen“, lobte er den Sportverein Weilheim.

bu



Außerordentliche Hauptversammlung des Sportvereins im Foyer der Turn- und Festhalle Weilheim

Zur außerordentlichen Hauptversammlung des Sportvereins Weilheim **am Freitag, 8.4.2016, um 20.00 Uhr** im Foyer der Turn- und Festhalle Weilheim lade ich alle Mitglieder und Freunde des Sportvereins herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Antrag zur Satzungsänderung
3. Neuwahl (die Amtszeit kann aufgrund der Erstwahl nach erfolgter Satzungsänderung in Bezug auf § 8 Abschnitt A Ziffer 6 erster Satz um ein Jahr nach oben oder nach unten abweichen)
4. Sonstige Anträge und Wünsche

Die gültige Satzung ist ersichtlich auf der Homepage SV Weilheim e.V. unter:
http://sportverein-weilheim.de/app/download/5777658290/Satzung_Sportverein_Weilheim_1963_e.V.pdf

Bekanntgabe des Antrages zur Satzungsänderung gemäß § 8 Abschnitt A Ziffer 3 b
Aufgenommen sind nur die §§, Absätze, Sätze oder Satzabschnitte einzelner §§, welche geändert werden sollen.
Neu - Der Satzung vorangestellt:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.
§ 1 … Der Verein hat seinen Sitz in 72379 Hechingen-Weilheim …
§ 8 Die Hauptversammlung

A) Die ordentliche Hauptversammlung
1. Jeweils im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres findet eine ordentliche Hauptversammlung statt. Die Hauptversammlung ist mit einer Frist von 2 Wochen, unter Bekanntgabe der Tagesordnung, öffentlich einzuladen.
2. Die Tagesordnung hat zu enthalten:
   b) Rück- und Ausblicke sowie Geschäftsberichte der Vorstandsvorsitzenden
   h) Berichte der Abteilungsleiter sowie …
   g) der Abteilungs-Jugendleiter
   j) Entlastung des Kassiers, der Vorstandsvorsitzenden und der Vorstandschaft
3. Anträge zur Tagesordnung
   a) Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung bei einem der Vorstandsvorsitzenden eingereicht sein. …
5. …, ist ein Protokoll zu führen, das vom Protokollführer, einem der Vorstandsvorsitzenden sowie einem Beisitzer zu unterzeichnen ist.
6. (Neu - ersetzt Information zu § 8 Ziff. 2 k Neuwahlen)
   Neuwahlen
   Neuwahlen, sind in Teilneuwahlen jahresversetzt durchzuführen!
   Weiterhin wird „zu § 8 Ziff. 2 k“ abgeändert übernommen.
   Erster Satz - Die Wahlhandlung wird von einem Vorstandsvorsitzenden geleitet …
   Sätze 2-4 und 6-10 werden aus „zu § 8 Ziff. 2 k Neuwahlen“ übernommen und bleiben unverändert. In Satz 5 wird das Wort Mitgliederversammlung durch Hauptversammlung ersetzt, sonst bleibt der Satz gleich.
   Letzter Satz - Wird bei den Ämtern der Vorstandsvorsitzenden die Mindestanzahl gemäß § 9.1 unterschritten, ist unverzüglich eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, die in einer Wahl die Vorstandsvorsitzenden wieder ergänzt.

B) die außerordentliche Hauptversammlung
2. im Falle von § 9, Ziffer 4 b
zu § 8 Ziff. 2 k Neuwahlen entfällt
§ 9 alt wird ersetzt durch neu § 9 Der Vereinsvorstand
Der Vereinsvorstand besteht aus:
1. Vorstandsvorsitzenden
   a) Mindestens 2 und höchstens 4 Vorstandsvorsitzenden. Die Vorstandsvorsitzenden bilden gemeinsam den Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Jedes Mitglied der Vorstandsvorsitzenden ist allein vertretungsberechtigt.
   b) Den Vorstandsvorsitzenden, die von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 2 Jahren, vom Tage der Wahl an gerechnet, gewählt werden. Sie bleiben auch nach ihrer Amtszeit solange weiter im Amt, bis neue Vorstandsvorsitzende gewählt worden sind. Die Wiederwahl von Vorstandsvorsitzenden ist zulässig.
   c) Der Vereinsvorstand erlässt eine Geschäftsordnung, in der die Aufgabenbereiche der einzelnen Vorstandsvorsitzenden festgelegt werden. Für jeden Aufgabenbereich ist auch ein Stellvertreter festzulegen.
   d) Die Vorstandsvorsitzenden bestimmen aus ihrer Mitte einen Vorstandsvorsitzendensprecher, der den Verein in allen nicht in der Geschäftsordnung geregelten Angelegenheiten vertritt. Im Innenverhältnis ist jedes Mitglied der Vorstandsvorsitzenden verpflichtet, von seinen Rechten nur in dem ihm zugewiesenen Aufgabenbereich Gebrauch zu machen. Im Falle der Verhinderung eines Aufgabenbereichsleiters ist sein Stellvertreter und bei dessen Verhinderung der Vorstandsvorsitzendensprecher im Innenverhältnis zur Vertretung berufen.
2. Den von der Hauptversammlung zu wählenden oder bestätigenden:
   a) Kassier (Wahl auf 2 Jahre)
   b) Schriftführer (Wahl auf 2 Jahre)
   c) Mitgliederverwalter (Wahl auf 2 Jahre)
   d) Spartenleiter Fußball (Wahl auf 2 Jahre)
   e) Beisitzern (mindestens 4; Wahl auf 2 Jahre)
   f) Abteilungsleitern, Gruppenleiter, Abteilungs-Jugendleiter (Bestätigung auf 1 Jahr), sofern eine Abteilung den Abteilungsleiter und/oder den Abteilungs-Jugendleiter in den Vereinsvorstand entsenden möchte.
   g) Beisitzer Mannschaftssprecher, der durch die Aktivmannschaft Fußball auf 1 Jahr gewählt wird

   Mitglieder des Vereinsvorstands können auch a-g sein. Die von den Abteilungen/Gruppen zu wählenden Abteilungsleiter/Gruppenleiter/Abteilungs-Jugendleiter und der Beisitzer, der durch die Aktivmannschaft Fußball gewählt wird, sind von der Mitgliederversammlung lediglich zu bestätigen.
4. a) Scheidet während des Geschäftsjahres ein Vereinsvorstandsmitglied aus, kann der Vereinsvorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung ein anderes Mitglied kommissarisch berufen.
   b) Wird durch das Ausscheiden eines Vorstandsvorsitzenden die Mindestanzahl gemäß § 9.1 unterschritten, ist unverzüglich eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, die in einer Wahl die Vorstandsvorsitzenden wieder ergänzt.
5. Die Amtszeit verlängert sich jeweils, bis Neuwahlen durchgeführt sind.

§ 10 Aufgaben des Vereinsvorstands
1. Der Vereinsvorstand führt die Geschäfte des Vereins nach Maßgabe der Satzung und Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Er ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Im Besonderen obliegt ihm die Verwaltung des Vereinsvermögens.
2. Der Vereinsvorstand ist mindestens zweimonatlich von einem Vorstandsvorsitzenden einzuberufen. Die Einberufung von Vereinsvorstandssitzungen erfolgt form- und fristfrei.
3. Die Beschlüsse des Vereinsvorstandes werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt. Über die Beschlüsse des Vereinsvorstandes ist ein Protokoll zu führen, das von dem Sitzungsleiter und dem Schriftführer zu unterzeichnen ist.
4. Über die Zulassung einer Abteilung oder einer Gruppierung als solche entscheidet der Vereinsvorstand nach vorhergehender schriftlicher Beantragung der jeweiligen Gruppierung oder Abteilung.

   Mit positiver Entscheidung des Vereinsvorstands tritt § 9, 2 f in Kraft.
5. Jedes Vereinsvorstandsmitglied ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

§ 11 Teilsatz - einschließlich der Jugendabteilung - entfällt
Ende der Bekanntmachung

Informationen zum Antrag erhalten Sie beim 1. Vorsitzenden Gerd Eberwein, Tel. 07471 910291.

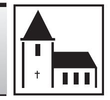
Weitere Anträge auf Änderung der Satzung oder Änderungsvorschläge zu oben bekannt gegebenem Antrag auf Satzungsänderung müssen bis spätestens eine Woche vor der außerordentlichen Hauptversammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht sein. Diese werden dann unverzüglich nach Eingang im Vereinsaushang bekannt gemacht.
§ 12 Strafbestimmungen
… (Verweise, Verwarnungen oder Geldstrafen bis zu 75 Euro) …

Altpapiersammlung
Am **Samstag, 2.4.2016,** wird durch den Sportverein wieder Altpapier gesammelt. Mitgenommen wird auch das Papier der Blauen Tonne. Das Altpapier bzw. die Blaue Tonne sollten bis um 8.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

Fußball
Am letzten Spieltag konnte die SG Hörschwag/FC Stetten-Salmendingen mit 4:1 besiegt werden.
Das nächste Spiel findet am Sonntag, 3.4.2016, zu Hause gegen Hausen statt. Anpfiff ist um 15.00 Uhr in Weilheim.

Gerd Eberwein, 1. Vorsitzender

KIRCHLICHE NACHRICHTEN







Kath. Seelsorgeeinheit St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@sse-luzius.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo. + Do. 14.30 - 17.00 Uhr,
Weitere Infos unter: www.sse-luzius.de

Ostersonntag/Joh 20, 1-9

Samstag, 26. März - Karsamstag
18.00 Uhr Zentrum am Fürstengarten: **keine** hl. Messe
(siehe Ostermontag)
19.30 Uhr St. Jakobus: Auferstehungsfeier
Osterspeisensegnung
anschl. Agapefeier im Gemeindehaus
19.30 Uhr Weilheim: Auferstehungsfeier
Osterspeisensegnung
mitgestaltet vom Kirchenchor
19.30 Uhr Boll: Auferstehungsfeier
Osterspeisensegnung
musikalisch mitgestaltet vom Chor „Panta rhei“

Sonntag, 27. März - Ostersonntag
9.00 Uhr Stetten: Hochamt - Osterspeisensegnung
9.00 Uhr Stein: Hochamt - Osterspeisensegnung
10.30 Uhr St. Jakobus: Hochamt, Mozarts Krönungsmesse
(Stiftschor Hechingen, Hechinger Kammerorchester, Solisten)
10.30 Uhr Schlatt: Hochamt - Osterspeisensegnung
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.00 Uhr St. Luzen: feierliche Ostervesper
18.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz

Montag, 28. März - Ostermontag
9.00 Uhr Beuren: hl. Messe - Osterspeisensegnung
9.00 Uhr Sickingen: hl. Messe
für Anni, August u. Sigrid Oesterle m. verst. Angehörigen
und Osterspeisensegnung
mit Uraufführung der „Frühlingsmesse“ für Chor und Orgel
komponiert von Anne Dieter für den Kirchenchor Sickingen
10.00 Uhr Zentrum am Fürstengarten: hl. Messe
Osterspeisensegnung
10.30 Uhr St. Jakobus: hl. Messe mit LuKi light
und Tauffeier von Sam Jason Haid
10.30 Uhr Bechtoldsweiler: hl. Messe
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz

Dienstag, 29. März
8.30 Uhr St. Jakobus: **keine** hl. Messe
18.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Boll: hl. Messe, vorher Rosenkranz
18.30 Uhr Weilheim: hl. Messe, vorher Rosenkranz

Mittwoch, 30. März
9.30 Uhr St. Jakobus: **City⁺-Messe**
für Rosalia u. Franjo Vonic m. verst. Angehörigen; Helga Scholl
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
19.30 Uhr St. Jakobus: Anbetung

Donnerstag, 31. März
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Schlatt: hl. Messe für Fritz Frauenschläger
mit Totengedenken von Lina Pflumm, vorher Rosenkranz
18.30 Uhr Stein: hl. Messe, vorher Rosenkranz

Freitag, 1. April
8.30 Uhr St. Jakobus: **keine** hl. Messe
16.00 Uhr St. Jakobus: Probe zur Erstkommunion
18.30 Uhr Stetten: hl. Messe für Gerhard Fecker;
Franziska Barth und Totengedenken von Thomas Michy
vorher Rosenkranz

2. Sonntag der Osterzeit (Barmherzigkeitssonntag)
Joh 20, 19-31

Samstag, 2. April - hl. Franz von Páola
16.30 Uhr St. Jakobus: stille Anbetung und Beichtgelegenheit
17.30 Uhr St. Jakobus: Rosenkranz
18.00 Uhr Zentrum am Fürstengarten: hl. Messe
vorher Rosenkranz
18.30 Uhr Sickingen: hl. Messe
18.30 Uhr Stetten: hl. Messe
mit Totengedenken von Heinrich Bäuerle

Sonntag, 3. April
9.00 Uhr Weilheim: hl. Messe
9.00 Uhr St. Luzen: hl. Messe
10.00 Uhr Bechtoldsweiler: Wortgottesdienst
10.00 Uhr Boll: Wortgottesdienst
10.30 Uhr Beuren: hl. Messe
10.30 Uhr St. Jakobus: Erstkommunion
der Kinder aus den Stadtteilen
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.30 Uhr Stein: Barmherzigkeitsandacht
18.30 Uhr St. Jakobus: Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit
18.30 Uhr St. Luzen: hl. Messe

Feier der Versöhnung – Beichtgelegenheit

Beichte in St. Jakobus: samstags von 16.00 bis 17.15 Uhr
Beichte in den Stadtteilen: jeweils nach der Vorabendmesse (den Pfarrer bitte ansprechen).

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Barmherzigkeit – Der Weg Gottes mit uns
Ein Übungsweg in der Osterzeit mit biblischen Betrachtungen, Meditation und eucharistischer Anbetung. Termine sind jeweils Di, 12.4., 19.4., 26.4., 3.5. und 10.5. in der Stiftskirche St. Jakobus Hechingen. Anmeldung erbeten bis 8.4. im Pfarrbüro, Tel. 936333, info@sse-luzius.de.

Ostern

So eilten die Frauen am Morgen
zum Grabe, voll Trauer und Sorgen.
Ihr Heiland und Herr war nun tot,
der ewiges Leben doch bot.
Man hatte ihn grausam beseitigt,
er hatte sich nicht mal verteidigt.
Starb, wie ein unschuldig' Lamm,
dort an dem Holzkreuzesstamm.
Ein Grab hatte schnell man gefunden,
wohin man den Herrn, der geschunden,
verspottet, verhöhnt und verlacht,
zur Ruh über Sabbat gebracht.
Man wälzte davor einen Stein,
dass niemand konnte hinein
und stellte die Wächter davor,
die sollten gut hüten das Tor.
Am Sabbattag ruhte man aus,
ging auch zum Grab nicht hinaus.
Es sollte am Sonntag passieren,
dass man ihn wollt` einbalsamieren.
Nun standen die Frauen mit Trauer
vor offener Grabesmauer,
verstanden nicht was hier geschah;
ihr Heiland war nämlich nicht da.
Im Innern des Grabs saß ein Mann.
Er redete freundlich sie an:
„Ihr Frauen, trauert nicht mehr,
denn auferstanden ist Er.
Jetzt sollt zu den Jüngern ihr geh'n.
Dort werdet ihr Ihn auch bald seh'n.
Er hat euch solches versprochen,
vor etlichen Tagen und Wochen.“
Die Frauen, voll Angst und vor Schreck,
liefen sofort eilig weg.
Entsetzen in jedem Gesicht,
erzählten 's vorerst jedoch nicht ...
Nun endet hier nicht die Geschichte,
und wahr ist, was ich euch berichte.
Jesus, mein Herr und mein Gott,
ist Sieger über den Tod.
Er lebt! Er kommt auch bald wieder
auf diese Erde hernieder.
Den Tod wird es nicht mehr geben.
Er schenkt uns dann ewiges Leben.



Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Donnerstag, 24. März - Gründonnerstag
10.00 Uhr ökum. Gottesdienst mit dem Posaunenchor
in der Justizvollzugsanstalt Hechingen
(Pfarrer Jungbauer/Pfarrer Koban)
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Abschluss der Kinderbibeltage
in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)

Freitag, 25. März - Karfreitag
9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
im ev. Gemeindehaus Jungingen (Pfarrer Würth)
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)

11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
in der St.-Antonius-Kirche Sickingen (Pfarrer Steiner)
15.00 Uhr Gottesdienst mit Musik zur Sterbestunde Jesu
unter Mitwirkung der Sopranistin Jane Walters (Gesang)
und Birgit Gentner (Gesang und Klavier)

Samstag, 26. März
11.00 Uhr Gottesdienst zur Feier der goldenen Hochzeit
in der Johanneskirche (Pfarrer Steiner)

Sonntag, 27. März - Ostersonntag
6.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst
mit anschließendem Kirchenkaffee
in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer und Team)
9.00 Uhr Ostergottesdienst
im ev. Gemeindehaus Jungingen (Pfarrer Würth)
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl im Anschluss
unter Mitwirkung des Kirchenchores
in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)
11.00 Uhr Ostergottesdienst
in der St.-Antonius-Kirche Sickingen (Pfarrer Steiner)
15.00 Uhr Traugottesdienst
in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)

Montag, 28. März - Ostermontag
10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche
(Pfarrer Steiner)

Freitag, 1. April
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft
im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 2. April
18.30 Uhr Adonia-Musical mit 70 Teens und einer Liveband
mit dem Thema: „Petrus, der Jünger“
in der Stadthalle Museum Hechingen
19.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Rangendingen
(Pfarrer Würth)

Sonntag, 3. April
9.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Jungingen
(Pfarrer Würth)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Johanneskirche
(Pfarrer Würth)

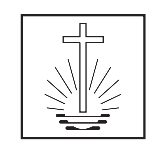
An – ge – dacht

Liebe Gemeinde,
„Christ ist erstanden“ – so singen wir an Ostern und lassen das Geheimnis Gottes auf uns wirken.
„Christ ist erstanden“ – es ist das Wort der Neuschöpfung Gottes für jeden von uns und für die Welt.
Die Auferstehung Jesu ist die Geburtsstunde des Glaubens, dass Jesus von Nazareth der Sohn Gottes ist. In ihm hat Gott sich gezeigt als der, der das Leben will, der die Lebendigkeit der Schöpfung fortsetzen will.
Es ist und bleibt ein Geheimnis, weil wir die Auferstehung nicht mit dem Verstand begreifen können. Wie kann auch Totes wieder lebendig werden?
Und doch wollte Gott nach der Erschaffung der Welt nichts anderes, als dass dieser Schöpferwille bleibt. Gottes Freude am Leben betrifft uns und will uns erfassen in unserem Leben.
Die natürliche Tatsache, dass alles Leben wieder vergeht und jeder Mensch wieder zu Erde wird, ist nicht die letzte Wahrheit über unserem Leben.
Was bleibt und sein will und wirken will ist die Liebe Gottes, die sich zeigt in der Freude am Leben.
Wir müssen als Menschen zur Kenntnis nehmen, dass neben der natürlichen Vergänglichkeit der Mensch in seiner Freiheit immer wieder auch Todbringendes lebt.
Wir erleben es persönlich: Menschliche Beziehungen zerbrechen, Menschen fügen einander Böses zu. Und im gesellschaftlichen Handeln erleben Menschen Ablehnung, Ausgrenzung und leider auch Gewalt.
Ostern ist der Ruf Gottes in die Welt hinein und deshalb auch der Ruf Gottes in das Leben eines jeden Menschen: Es gibt die Freude am Leben auszurufen, weil Gott es so will. Wir dürfen darauf vertrauen, dass wir getragen sind von Gottes Lebendigkeit.
Diese Lebendigkeit hat eine besondere Kraft. Sie will die Versöhnung unter Menschen. Mehr noch: Sie wirkt die Versöhnung.
Um das zu verstehen, gibt es seit Jahrhunderten Symbole. Das kräftigste Symbol für die Botschaft von Ostern ist das Osterei. Die gefärbten Ostereier sind ein Zeichen für neues Leben, für das Wunder, dass Leben entsteht. So werden zu Ostern Ostereier gefärbt, um sich dieser Wahrheit des Lebens zu erinnern.
Kinder suchen am Ostersonntag ihre Osternester mit den Ostereiern. Dieses „Suchen“ und dann hoffen auch „Finden“ will zeigen, dass wir das Leben geschenkt bekommen und wir uns so vergewissern, dass Gott im Glauben an Jesus Christus neues Leben schenkt.
Lassen wir uns also ansprechen von Gottes Tat. Und nehmen wir unsere menschlichen Zeichen selbst ernst. Wir sind zu einem Leben im Glauben berufen.
„Christ ist erstanden“ – dieser Ruf an Ostern ist mehr als Tradition. Wir dürfen uns Gott anvertrauen, dass er das Leben will, unser Leben will.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest!

Ihr Pfarrer Horst Jungbauer

Neuapostolische Kirche Hechingen



Kontakt: Gemeindevorsteher Heinz Kauth, Lehrstraße 45
72131 Ofterdingen, Tel. 07473 5647, Fax 07473 4082

Freitag, 25. März
9.30 Uhr Karfreitags-Gottesdienst in Hechingen

Sonntag, 27. März
9.30 Uhr Oster-Gottesdienst in Bodelshausen

Mittwoch, 30. März
20.00 Uhr Gottesdienst in Hechingen

Freie Christliche Versammlung Hechingen

Kontakt: FCV Hechingen, Stutenhofstr. 19/1
72379 Hechingen, Tel. 07471 16317 oder 621510

Sonntag, 27. März
10.30 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1
mit Karl-Ernst Höfflin, Oberreichenbach
parallel Kinderstunden in verschiedenen Altersgruppen

Dienstag, 29. März
20.00 Uhr Gebetsstunde in der Stutenhofstr. 19/1

Biblische Glaubensgemeinde Zollernalb e.V.

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0178 1346914
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.bgg-zollernalb.de

Sonntag, 27. März
10.00 Uhr Gottesdienst im Museum mit Kinderdienst
Gäste sind herzlich willkommen!

Donnerstag, 31. März
19.30 Uhr Gebetsabend in der Fürstenstraße

Während den Ferien finden unsere Hauskreise nach Absprache statt!

Samstag, 2. April
19.00 Uhr Lobpreisabend im Museum
mit anschließendem Gebet für Heilung

Sonntag, 3. April
Es findet im Museum kein Gottesdienst statt.

Informationen



Katholisches Kinderhaus Fürstin Eugenie

Ein märchenhafter Morgen
So hieß es am Dienstag, 8. März, für die Kinder des kath. Kinderhauses Fürstin Eugenie in Hechingen. Sie hatten bei der „Märchenhaften Weihnachtsaktion“ vom Landratsamt des Zollernalbkreises als eine von fünf Kindertageseinrichtungen einen Morgen mit der Märchenerzählerin Sigrid Maute gewonnen. In drei dem Alter der Kinder angepassten Erzähleinheiten zeigte die Erzählkünstlerin Sigrid Maute ihr ganzes Können. Sie hauchte den Spiel- und Mitmachmärchen und den Märchen zum Träumen mit Stimme, Mimik und Gestik Leben ein. Die anwesenden Kinder hörten aufmerksam zu, als die Zauberkugel erklang und die Märchenstunde begann. Frei, ohne Buch, erzählte Sigrid Maute die Märchen in den unterschiedlichen Stimmlagen passend zu den Figuren, so dass auch die Erzieherinnen sehr beeindruckt von der mündlichen Erzählkunst waren. Frau Maute schuf einen märchenhaften Morgen im Kinderhaus, der allen Anwesenden gut gefiel. Ein Dank dem Landratsamt des Zollernalbkreises, das dieses Erlebnis möglich machte!



Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e.V.

Selbstmarketing und Präsentation – wirkungsvoll und überzeugend
Das Seminar findet am Freitag, 8.4.2016, von 14.00 bis 17.45 Uhr und am Samstag, 9.4.2016, von 9.00 bis 16.45 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat Frau Petra Schmid, Gedächtnistrainerin und Ausbildungsreferentin des Bundesverbandes Gedächtnistraining e.V., aus Balingen.
Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07433 90110-30 oder über E-Mail info@keb-zak.de.

Kinder des St.-Martin-Kindergartens erleben den Kreuzweg

Der kath. St.-Martin-Kindergarten in Hechingen bietet den Kindern durch religiöse Erziehung und Bildung einen Zugang zur Welt des christlichen Glaubens. Auch in diesem Jahr fand wieder das Osterprojekt statt, in dem die Kinder vom Leben und Wirken Jesu erfuhren.
Durch die religiösen Elemente im Kindergartenalltag können die Kinder eine lebendige Beziehung zu Jesus aufbauen. Die Kindergartenkinder erlebten im Bilderbuchkino verschiedene Geschichten von Jesus. Es wurden zusammen Lieder gesungen, gebetet, Osterkerzen verziert und Palmzweige gebunden, die sie für das Osterfest mit nach Hause nehmen konnten.
Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war der Kreuzweg zur St.-Luzen-Kirche. Ulrike Stoll-Dyma, Pastoralreferentin, erklärte und zeigte den Kindergartenkindern auf kindgerechte Weise den Leidensweg von Jesus Christus. Die verschiedenen Leidensstationen waren sehr eindrücklich für die Kinder, die gebannt der Pastoralreferentin zuhörten.



An der Osterfeier im Kindergarten erleben die Kinder die Auferstehung Jesu. Start des Osterprojektes war nach Fasching und es endet mit der Osterfeier im Kindergarten. Dies ist sogleich auch der Abschluss dieses religiösen Projektes, das jedes Jahr nach Fasching seinen Platz im pädagogischen Alltag des St.-Martin-Kindergartens hat.



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Osterfeuer ohne Gefahren für Tiere und Umwelt

Mit Osterfeuern wird vielerorts traditionell das erwachende Frühjahr begrüßt. Hoch aufgeschichtete Reisig- und Holzhaufen werden am Osterwochenende entzündet, um den Winter zu vertreiben. Damit diese Tradition weder Tieren noch Umwelt schadet, sollten folgende Regeln beachtet werden:

Große Reisighaufen sind ein bevorzugter Lebensraum für Kleintiere. Käfer, Spinnen, Wildbienen, Kröten, Kleinvögel, Igel und auch Wiesel sind nur einige der Arten, die dort einen sicheren Unterschlupf suchen. Damit die Tiere nicht verbrennen, sollte der Baum- und Strauchschnitt erst kurz vor dem Abbrennen zusammengestellt oder vorsichtig, nicht mit spitzen Mistgabeln, umgeschichtet werden.

Abfälle wie Haus- und Sperrmüll, lackiertes und behandeltes Holz, Reifen oder Plastik haben im Osterfeuer nichts zu suchen. Verbrannt werden darf nur der jährlich anfallende Pflanzenschnitt: gut getrockneter Baum- und Strauchschnitt oder Reisig.

Osterfeuer müssen bei der örtlichen Feuerwehr oder den kommunalen Umweltbehörden angemeldet werden. Diese beraten auch bei der Wahl des Standorts und sorgen somit für mehr Sicherheit von Mensch und Umwelt.

Wer übrigens auf das Feuer verzichtet und Reisig- bzw. Totholzhaufen an einem geeigneten Standort stehen lässt, schafft ganzjährige Lebensräume für die heimische Tierwelt.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.